

DEUTSCHES

# HANDWERKSBLATT

HANDWERKSKAMMER  
OSTMECKLENBURG-VORPOMMERN

№  
**10**  
**22**

## Der Meistertitel – Ein Ticket in die Zukunft

Handwerkskammer ehrt 173 Jungmeister bei der Meisterfeier

**URLAUBSRECHT**  
EuGH ändert Regeln  
in Deutschland

**WEITERBILDUNG**  
Bundesregierung führt  
Strategie fort



# FORD PRO™

**Game Changer  
für Ihre Produktivität.**

**Das Komplett-Paket für Ihren Fuhrpark.**

Produktiver arbeiten dank unserer einzigartigen Kombination aus Produkten und Services. Von wegweisenden Fahrzeugen – wie dem neuen vollelektrischen Ford E-Transit – über hochmoderne Software-Lösungen für alle Flotten-Größen bis hin zu erstklassigem Service erhalten Sie alles, was Sie für Ihr Business brauchen, aus einer Hand. Das Ergebnis: mehr Produktivität und deutlich geringere Ausfallzeiten.



**Bleiben Sie up to date:**  
Ford Pro Newsletter  
abonnieren und exklusive  
Studie zum Flotten-  
management sichern.



»Der Rettungsschirm muss nicht nur angekündigt, sondern jetzt aufgespannt werden.«

### BETRIEBE BRAUCHEN JETZT UNTERSTÜTZUNG



Foto: © HWK

Die Belastbarkeitsgrenze ist in den meisten handwerklichen Branchen erreicht. Die Energiekrise bringt in allen Bereichen des Handwerks akute Existenzsorgen. Neben vielen anderen Maßnahmen und Aktionen der Handwerkskammer wie der Bereitstellung von Plakatmotiven, mit denen öffentlichkeitswirksam auf die Probleme der Betriebe aufmerksam gemacht wird, Gesprächen und Schreiben an die Politiker und der Medienarbeit, haben die Präsidien und Hauptgeschäftsführer beider Handwerkskammern aus MV die Probleme und Erwartungen des Handwerks direkt im Bundestagsgebäude in Berlin auf den Tisch der Bundestagsabgeordneten gebracht. Im Gespräch mit den Abgeordneten aus MV haben wir gemeinsam die aktuelle wirtschaftliche Situation der regionalen Betriebe, die starken Existenzsorgen vor allem der energieintensiven Unternehmen mit der eindeutigen Forderung verbunden: das aktuelle Entlastungspaket ist ein richtiges Signal, aber die Unterstützung muss JETZT im Handwerk ankommen und nicht erst im März nächsten Jahres wie beispielsweise der Gasdeckel. Energieversorger fordern von Unternehmen teilweise schon Vorkasse bis zu 50% des Jahresverbrauchs bei Strom oder Gas – ohne Rücklagen ist dies nicht möglich. Die Netzentgelte sind in MV am höchsten. Diese werden von der Bevölkerung und den Unternehmen getragen. Hier erwarten wir eine faire Kostenverteilung.

Erste Bäckereien mussten vor allem im ländlichen Raum bereits aufgeben. Die hohen Energiekosten haben diese Entwicklung im Turbotempo beschleunigt. Damit gehen Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Versorgungsstrukturen im Land irreparabel verloren.

Wichtig sind jetzt u.a. auch einen Energiedeckel festzulegen, alle Energieträger zu nutzen und Materialengpässen wie bei den Wärmepumpen entgegenzuwirken.

Das Handwerk hat die Ärmel hochgekrempt, setzt die Ziele der Energiewende in der Praxis um, trägt zu Energieeinsparungen aktiv bei. Sollen die anstehenden Transformationsaufgaben in allen Bereichen jedoch auch in dem Zeitplan umgesetzt werden, muss der Rettungsschirm nicht nur angekündigt, sondern jetzt aufgespannt werden.

**AXEL HOCHSCHILD**

PRÄSIDENT DER HANDWERKSKAMMER  
OSTMECKLENBURG-VORPOMMERN

S  
16

Gibt es ein Verfallsdatum für die schönste Zeit des Jahres? »Nicht automatisch«, sagt der EuGH.



Foto: © Heera / stock.adobe.com



S  
10

Die Handwerkskammern aus MV brachten die Erwartungen und Forderungen des Handwerks auf den Tisch der Bundestagsabgeordneten.

Foto: © HWK



S  
8

Der »Tag des Ehrenamtes« der HWK in Pasewalk

Foto: © HWK



## KAMMERREPORT

- 6** Meisterfeier der Handwerkskammer in Rostock
- 8** »Tag des Ehrenamtes«
- 10** Forderungen des Handwerks in der Energiekrise
- 12** Neue Fachkräfte gehen an den Start



## POLITIK

- 16** Ohne Hinweis des Chefs verjährt der Urlaub nicht
- 18** Wissenswertes zum Urlaubsrecht
- 20** »Wir brauchen einfache Lösungen«
- 22** Deutschland soll zur Weiterbildungsrepublik werden
- 24** KI: Haftungsrisiko für Handwerker verringert sich
- 26** »Gaspreisbremse kommt viel zu spät«



## BETRIEB

- 28** Bauabzugsteuer: Vergessen gilt nicht
- 34** Digitaler Schreibtisch der Baubranche
- 36** Alle Betriebsmittel mit einer App im Blick behalten
- 38** Mit Qualitätsmanagement-Software effizienter arbeiten



## PANORAMA

- 42** Miss und Mister 2023 - einen Schritt weiter zum Titel
- 44** Schaufenster



## KAMMERREPORT

- 50** Rechtsberatung
- 52** Wir gratulieren
- 56** Berufsbildungsausschuss tagte
- 58** Impressum

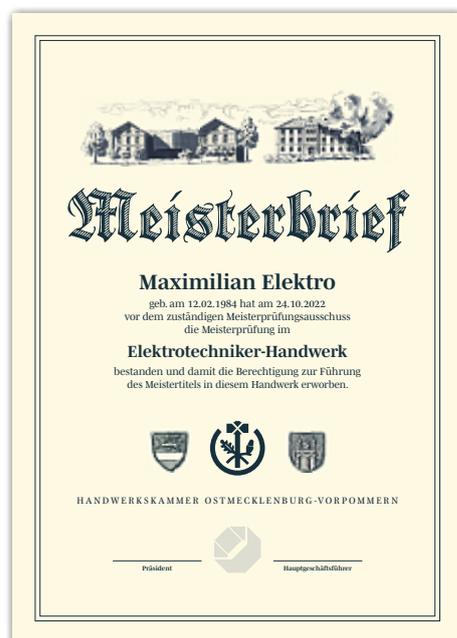
Wir sind der  
Versicherungs-  
partner fürs  
Handwerk.

Mehr Infos unter [signal-iduna.de](https://signal-iduna.de)

SIGNAL IDUNA   
füreinander da

# Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk

ZUR MEISTERFEIER DER HANDWERKSKAMMER IN ROSTOCK BEGRÜSSTEN PRÄSIDENT AXEL HOCHSCHILD UND HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER JENS-UWE HOPF GÄSTE AUS BUNDES- UND LANDESPOLITIK, KOMMUNALPOLITIKER, EHRENAMTSTRÄGER DES HANDWERKS SOWIE WEITERE PARTNER AUS DER WIRTSCHAFT.



**A**us 11 Gewerken gehen jetzt 173 neue Handwerksmeisterinnen und -meister in den Handwerksbetrieben an den Start, übernehmen hier Führungspositionen, gründen einen eigenen Betrieb, treten die Nachfolge in einem vorhandenen Unternehmen an und bilden selbst Lehrlinge aus.

Während der heutigen Meisterfeier der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern (HWK) in der Rostocker Stadthalle gratulierten Präsident Axel Hochschild und Hauptgeschäftsführer Jens-Uwe Hopf von der HWK bei der feierlichen Übergabe der Meisterbriefe an den fachlichen Nachwuchs im Beisein zahlreicher Gäste aus Wirtschaft und Politik. In seiner Festansprache ging Musiker und Sportler Joey Kelly auf die Anforderungen des Unternehmertums ein: »No Limits – der Wille ist entscheidend.



Präsident Hochschild und Hauptgeschäftsführer Hopf gratulieren den jungen Meisterinnen und Meistern.

Zahlreiche Gäste feierten mit den Jungmeisterinnen und -meistern in der Rostocker Stadthalle.



Dies betrifft nicht nur den Sport. Leidenschaft, Visionen gelten für erfolgreiche Unternehmer ebenso wie Durchhaltevermögen und Disziplin.«

In seiner Rede betonte Präsident Hochschild, dass die Meisterqualifikation als Gütesiegel »Made in Germany« für höchstes Wissen und Können, für Vertrauen und Sicherheit steht. In den vergangenen drei Jahren haben die Handwerkerinnen und Handwerker zum größten Teil nach Feierabend und an den Wochenenden während der Meisterkurse ihre fachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten erweitert, betriebswirtschaftliche, rechtliche und pädagogische Kenntnisse erworben.

Fachlicher Nachwuchs wird dringend gebraucht, denn in allen Transformationsbereichen – vom Klimaschutz, über die Energiewende und Mobilität bis zur Digitalisierung – steigt der Bedarf stetig. Bundesweit fehlen im Handwerk 250 000 Fachkräfte, in Mecklenburg-Vorpommern ca. 5000 Handwerkerinnen und Handwerker. Deshalb müssen

den Worten der Politiker zur Gleichstellung beruflicher und akademischer Bildung endlich Taten folgen, forderte Präsident Hochschild.

Als bester Jungmeister wurde Meikel Olivera-Lopez, Installateur- und Heizungsbauermeister aus Bargeshagen, geehrt. Er wurde mit dem INTER-Preis ausgezeichnet. Als bester Geselle des Jahrgangs – ausgebildet in der Möhring Versorgungstechnik GmbH – war es für ihn vor einigen Jahren selbstverständlich, die Meisterausbildung anzuschließen. Heute ist Handwerksmeister Olivera-Lopez als Bau- und Projektleiter für große Bauvorhaben verantwortlich. Damit übernimmt er Führungsaufgaben im Unternehmen vom Personaleinsatz bis zur Koordinierung betrieblicher Abläufe.

Mit 23 Jahren war Kraftfahrzeugtechnikermeister Lucas Haslinger aus Marlow der Jüngste unter den mehr als 170 Meisterinnen und Meistern.

[hwk-omv.de](http://hwk-omv.de)

#### DIE JAHRGANGSBESTEN DER MEISTERFEIER 2022

- Meikel Olivera Lopez, Installateur- und Heizungsbauerhandwerk
- Andreas Rönfeldt, Installateur- und Heizungsbauerhandwerk
- Philip Stövesand, Metallbauerhandwerk
- Tom Beckmeyer, Elektrotechnikerhandwerk
- Maik Knoppke, Installateur- und Heizungsbauerhandwerk
- Michael Prehn, Installateur- und Heizungsbauerhandwerk
- John Greiner, Zimmererhandwerk,
- Sebastian Lemke, Tischlerhandwerk,
- Mathias Schinkowsky, Maler und Lackiererhandwerk
- Katja Erdmann, Friseurhandwerk



# Dank an alle ehrenamtlich tätigen Handwerkerinnen und Handwerker

DIE HANDWERKSKAMMER LUD ZUM TRADITIONELLEN »TAG DES EHRENAMTES« IN DAS KULTURFORUM HISTORISCHES U NACH PASEWALK EIN. FESTREDNER WAR LANDRAT MICHAEL SACK VOM LANDKREIS VORPOMMERN-GREIFSWALD.



Präsident Hochschild dankte allen Ehrenamtsträgern für ihr Engagement im und für das Handwerk.

**D**ie Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern ehrte zum traditionellen »Tag des Ehrenamtes« in Pasewalk stellvertretend für insgesamt ca. 1300 ehrenamtlich tätige Handwerkerinnen und Handwerker im Kammerbereich verdienstvolle Ehrenamtsträger mit der Ehrennadel der Handwerkskammer in Gold, Silber und Bronze. Diese überreichten Landrat Michael Sack vom Landkreis Vorpommern-Greifswald, Präsident Axel Hochschild, Hauptgeschäftsführer Jens-Uwe Hopf von der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern (HWK) und Kreishandwerksmeister Mario Schmidt von der Kreishandwerkerschaft Vorpommern-Greifswald.

Nach den Worten von HWK-Präsident Axel Hochschild setzen sich die ehrenamtlich tätigen Handwerkerinnen und Handwerker in den Gremien der Handwerksorgani-

sationen, in den Vorständen und Vollversammlungen, als Kreishandwerksmeister, Obermeister oder als Mitglieder in den Innungen, den Prüfungsausschüssen für die Interessen des regionalen Handwerks ein und bringen diese auf die Agenda der Kommunal- und Landespolitik. Gerade in dieser Zeit multipler Krisen komme es mehr denn je darauf an, die Interessenvertretung des Handwerks zu bündeln, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und Fachkräfte aus- und weiterzubilden.

»Neben den gestiegenen Rohstoffpreisen und Materialengpässen, der galoppierenden Inflation und Kaufzurückhaltung sind es vor allem die gestiegenen Energiekosten, die das Handwerk nicht mehr kompensieren kann. Die Grenze der Belastbarkeit ist in allen handwerklichen Branchen erreicht! Zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze im Handwerk sind in Gefahr, weil die hohen Energiepreise

zu einer starken Kaufzurückhaltung bei unseren Kunden und Auftraggebern führen. Die Handwerkskammer setzt sich deshalb für einen ‚Energiepreisdeckel‘ für Strom und Gas durch die Politik ein, wobei für 80 Prozent des Energieverbrauchs ein Deckel mit festen, bezahlbaren und garantierten Preisen greifen muss«, so Präsident Hochschild.

Landrat Michael Sack würdigte das Verantwortungsbe-  
wusstsein und das Engagement der zahlreichen Ehren-  
amtsträger im Handwerk. Sie tragen nach seinen Worten  
dazu bei, dass das Handwerk mit einer starken Stimme  
in der Öffentlichkeit und Politik gehört wird sowie hohe  
Bildungsstandards gesichert werden.

### AUSZEICHNUNGEN VERDIENSTVOLLER EHRENAMTSTRÄGER

Mit der **Ehrennadel in Gold** wurde Handwerksunternehmer Jürgen Nehls aus Neuenkirchen bei Greifswald ausgezeichnet. Er gründete 1990 mit seinen Berufskollegen im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk die Innung, in der er sich als Vorstandsmitglied seit 1994 mehr als zwei Jahrzehnte überdurchschnittlich für die Interessen und Probleme dieses Handwerks in der Region einsetzte. Besondere Verdienste erwarb sich der Handwerksmeister seit 1995 mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied im Prüfungsausschuss. Seit 2002 bis heute leitet er diesen als Vorsitzender. Somit setzt sich Jürgen Nehls seit zwei Jahrzehnten für die Sicherung des fachlichen Nachwuchses in seinem Gewerk ein. Zur Sicherung der Bildungsqualität in der dualen Ausbildung liegt ihm auch das Vorankommen



der Berufsschulen sehr am Herzen. Deshalb begleitete er erfolgreich den Aufbau des Ausbildungskabinetts in der Berufsschule Greifswald. Dieses ist ein Baustein für die praxisnahe Ausbildung und für erfolgreiche Prüfungen.

Mit der **Ehrennadel der Handwerkskammer in Silber** wurden ausgezeichnet: Dirk Baring, Gabriela Gläвке-Münkwitz, Udo Löggow, Birgit Mattner, Fred Muskowitz, Claus Rohr und Stephan Zschirpe.

Mit der **Ehrennadel der Handwerkskammer in Bronze** wurden ausgezeichnet: Christian Benter, Frank Buchholz, Andreas Dieckmann, Jens Lubozki, Jost Pommerenke, Frank Urbach, Melanie Wagner.

Weitere Informationen finden Sie unter  
[hwk-omv.de](http://hwk-omv.de)



Präsident Hochschild, Hauptgeschäftsführer Hopf, Landrat Sack und Kreishandwerksmeister Schmidt gratulierten den Ausgezeichneten.



Die Präsidien und Hauptgeschäftsführer beider HWKs des Landes fuhren nach Berlin, um die Forderungen und Erwartungen des Handwerks mit auf die Agenda der Bundespolitik zu setzen.

## »Wir machen weiter Druck« – Betriebe brauchen Unterstützung

**DIE ENERGIEKRISE TRIFFT DAS HANDWERK IN VOLLER HÄRTE. DER SCHUTZSCHIRM DES BUNDES MUSS DESHALB FÜR DIE BETRIEBE JETZT GREIFEN. DIE PRÄSIDENTEN UND HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER HWKS AUS MV LEGTEN DIE FORDERUNGEN DES HANDWERKS MIT NACHDRUCK AUF DEN TISCH DER BUNDESTAGSABGEORDNETEN AUS MV.**

**D**ie ehren- und hauptamtlichen Spitzen der beiden Handwerkskammern des Landes besuchten die Bundestagsabgeordneten der Regierungsfractionen aus MV in Berlin. Die Präsidenten und Vizepräsidenten der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite sowie die Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin trafen sich im Deutschen Bundestag mit Frank Junge, Katrin Zschau, Erik von Malottki und Johannes Arlt von der SPD sowie mit Claudia Müller von Bündnis90/Grüne. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die aktuelle Energiekrise und die damit verbundenen Risiken für die Handwerksbetriebe im Land.

Präsident Axel Hochschild (Ostmecklenburg-Vorpommern) und Präsident Uwe Lange (Schwerin) machten

deutlich: »Wir machen weiter Druck. Auch wenn sich die Bundesregierung auf eine Gaspreisbremse und auf den Wegfall der Gasumlage verständigt hat, dauert uns die konkrete Umsetzung viel zu lange. Das Handwerk hat diese Maßnahmen bereits vor vielen Wochen gefordert, um eine akute Existenzgefährdung vieler Betriebe abzuwehren.« Der Vorschlag der Expertenkommission greife zu kurz, da nur von einem Gaspreisdeckel und nicht von einem Energiedeckel die Rede ist. Hinzu kommt, dass der Zeitpunkt erst März 2023 ist. »Für die Handwerksbetriebe ist dies viel zu spät. Es muss jetzt schnell gehandelt werden. Die Entlastung brauchen unsere Unternehmen und die Beschäftigten JETZT«, so die Präsidenten. Das Handwerk müsse wie die Industrie unterstützt werden. Klein- und Kleinstbetriebe dürfen nach den Worten aller Kammerpräsidenten nicht durch das Raster fallen.

Die Endkundenpreise für Strom müssen vom Gaspreis entkoppelt werden. Das als »Merit Order« bekannte Prinzip, wonach der teuerste Stromanbieter den Börsenpreis bestimmt, zu dem alle Geschäfte abgewickelt werden (Markträumungspreis), dürfe nicht weiter gelten. Damit bewirkt die Gaskrise eine Strompreiskrise.

Auf EU-Ebene sollte die Einführung einer temporären Erlösobergrenze für Stromerzeuger unterstützt werden. Energieversorger fordern von Unternehmen teilweise schon in Vorkasse bis zu 50 Prozent des Jahresverbrauchs bei Strom und Gas. »Ohne Rücklagen ist dies für viele Betriebe nicht möglich«, so die Kammervertreter.

Mecklenburg-Vorpommern gehört darüber hinaus zu den Ländern mit den höchsten Netzentgelten, die von der hiesigen Bevölkerung und den Unternehmen zu tragen sind. Hier erwarte man eine Neugestaltung, um zu einer faireren Verteilung der Netzkosten zu kommen. Schon die Pandemiezeit habe gezeigt, dass die meisten Gewerke des

Handwerks systemrelevant sind. Diese Versorgungsstrukturen dürfen nicht gefährdet werden. Die Handwerkskammern werden weiter vehement die Forderungen zur Unterstützung der Betriebe auf die Agenda der Landes- und Bundespolitik setzen.

[hwk-omv.de](http://hwk-omv.de)

#### DIE HANDWERKSKAMMERN DES LANDES MV FORDERN U.A.:

- Erschließung aller Energie-Erzeugungskapazitäten (technologieoffen)
- Ausschöpfung aller steuerpolitisch und fiskalischen Möglichkeiten zur Entlastung von Unternehmen und Bürgern (die auch ankommen!)
- keine Priorisierung der Industrie zulasten des Handwerks
- bei Gasnotlage vor Abschalten der Wirtschaft zuerst Freizeitangebote streichen
- Materialmangel, v. a. Wärmepumpen, die vom Handwerk eingebaut werden sollen, muss dringend und kurzfristig abgewendet werden.

## PLAKATE ZUM DOWNLOAD FÜR BETRIEBE



Dieses und andere Plakatmotive können Betriebe über die Internetseiten der HWK downloaden. Die Plakate sind im DIN-A-Format angelegt und können beliebig skaliert werden.

[hwk-omv.de](http://hwk-omv.de)

## ENERGIEEINSPARVERORDNUNG

Ab 1. Oktober 2022 gelten folgende mittelfristigen Maßnahmen (Geltungsdauer 2 Jahre):

### **Pflicht zu Heizungsprüfung und -optimierung:**

Eigentümer von Gebäuden mit Gasheizungen müssen in den kommenden zwei Jahren einen Heizungscheck durchführen lassen. Die Kopplung der Prüfung an ohnehin stattfindende Termine wie etwa Kehr- und Überprüfstätigkeiten oder eine reguläre Heizungs-wartung wird empfohlen.

### **Verpflichtender hydraulischer Abgleich für Eigentümer großer Gebäude mit zentraler Wärmeversorgung:**

Eigentümer von großen Gebäuden mit zentraler Wärmeversorgung mit Erdgas müssen einen hydraulischen Abgleich vornehmen lassen, sofern dieser noch nicht durchgeführt wurde. Dies gilt für Firmen und öffentliche Gebäude (ab 1000 m<sup>2</sup>) sowie für große Wohngebäude ab sechs Wohneinheiten. Der Eigentümer oder Vermieter trägt die Kosten, da es sich um eine Instandhaltungsmaßnahme handelt.

### **Einsparungen in Unternehmen:**

Unternehmen mit einem Energieverbrauch ab zehn Gigawattstunden (GWh) pro Jahr werden ab dem 1. Oktober zu wirtschaftlichen Energieeffizienzmaßnahmen verpflichtet.

**Wichtig:** Auch Unternehmen müssen den hydraulischen Abgleich vornehmen lassen und ineffiziente Heizungspumpen ersetzen.

[bundesregierung.de](http://bundesregierung.de)

# Neue Fachkräfte gehen im Handwerk an den Start

ZAHLEICHE AUSZUBILDENDE WURDEN IN DEN VERGANGENEN WOCHEN VON DEN KREISHANDWERKSMEISTERN IN DEN GESELLENSTAND GEHOBEN. HWK-PRÄSIDENT AXEL HOCHSCHILD, HWK-VIZEPRÄSIDENT (AG) JÖRG MONSER UND HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER JENS-UWE HOPF GRATULIERTEN.



In Rostock, Stralsund und Greifswald überbrachten die Repräsentanten der HWK die Glückwünsche für den fachlichen Nachwuchs.



**M**it der erfolgreichen Ausbildung gehen jetzt zahlreiche junge Handwerkerinnen und Handwerker in den Betrieben an den Start. Präsident Axel Hochschild dankte den Ausbildungsbetrieben, die gerade in dieser Zeit multipler Krisen Verantwortung übernehmen und dringend benötigte Fachkräfte in einer hohen Qualität ausbilden. Mehr denn je komme es jetzt auf die Gleichstellung beruflicher und akademischer Bildung durch die Politik an.

Nur mit dem fachlichen Wissen und Können der Handwerker können Versorgung, Mobilität und Sicherheit gewährleistet und die ambitionierten politischen Ziele umgesetzt werden, so Präsident Axel Hochschild und Vizepräsident (AG) Jörg Monser.

Vor allem die Jahrgangsbesten seien auch für potenzielle Lehrstellenbewerber die guten Botschafter für hohes Wissen und Können, Karrieremöglichkeiten im Handwerk sowie Leidenschaft für den Beruf.





**SIGNAL IDUNA**   
füreinander da

# Alles eine Typ-Frage. Und welcher Typ sind Sie?

Yasemin, Friseurmeisterin aus Leidenschaft, investiert gern Zeit im Salon und Geld an der Börse. Sie hat 95 % Aktien im Depot, sieht darin als selbstbewusste Anlegerin vor allem ihre Chancen.

Und welcher Spar-Typ sind Sie? Finden Sie es heraus! Schnell. Einfach. Unverbindlich.

Mehr Informationen auf [si-am.de/spartyp](https://si-am.de/spartyp)

# SORGE UM ENTWICKLUNG IM WOHNUNGSBAU



Foto © Lichtweg / stock.adobe.com

Die Umsätze in der Bauwirtschaft haben sich im Monat Juli mit einem Minus von 15,4 % deutlich eingetrübt. Das teilte der Bauverband MV mit. Während der öffentliche Bau mit einem Umsatzplus für den Monat Juli mit 22,1 % aufwartet, bricht der Wohnungsbau mit einem Minus von 52,5 % ein. Auch der Wirtschaftsbau wartet mit einem Minus von 2,8 % auf.

Für den Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum Januar bis Juli bedeutet dies, dass nur noch ein Umsatzplus von insgesamt 12,5 % vorhanden ist. Der Wohnungsbau bewegt sich bei einem Minus von 1,4 %. Die öffentliche Hand hat sich bei einem Umsatzplus von 22 % stabilisiert und der Wirtschaftsbau liegt bei 14 % Plus im Vergleich zum Vorjahr. »Der Bauverband appelliert an alle Auftraggeber, trotz der schwierigen Lage, Investitionen vorzubereiten und Aufträge auszulösen. Anders sind die gerade erst festgelegten Ziele – 400.000 Wohnungen pro Jahr zu bauen und die Infrastruktur zu erhalten und neu zu bauen – nicht zu schaffen«, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V e. V. Jörg Schnell.

Die Umsätze gehen trotz hoher Preise insgesamt leicht zurück. Im Wohnungsbau brechen sie sogar ein, so dass im Juli ein Minus bei den Gesamtumsätzen von 15,4 % zu verzeichnen ist. Es bleibt abzuwarten, wie die Entwicklung weitergeht.

[bauverband-mv.de](http://bauverband-mv.de)

## VERGABERECHT FÜR EINSTEIGER

Die Auftragsberatungsstelle MV (ABST) lädt am 30.11.2022 – 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr – zu einem Online-Seminar zum Vergaberecht für Einsteiger ein. Das komplexe Vergaberecht stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Umso mehr, wenn in der Vergangenheit keine oder nur wenig Berührungspunkte vorhanden waren. Das Seminar vermittelt notwendige Grundkenntnisse und erleichtert den Einstieg. Referent ist der Geschäftsführer der ABST MV Lars Wiedemann, der über die Grundlagen des Vergaberechts und was bei der Durchführung eines Vergabeverfahrens zu beachten ist, informiert. Die theoretischen Ausführungen werden durch Praxisbeispiele ergänzt.

[hwk-omv.de/termine](http://hwk-omv.de/termine)

## DIGITALE RESSOURCEN- UND TOURENPLANUNG

Eine genaue und fundierte Planung bildet den Grundstein für eine effiziente Arbeitsweise. Die Vorplanung und der Informationsfluss zum Mitarbeiter müssen stimmen. Die HWK zeigt gemeinsam mit Partnern am Praxisbeispiel geoCapture, wie Unternehmen mit wenigen Schritten den Tag optimal vorplanen und die Mitarbeiter organisiert in den Tag starten. In dem Online-Seminar stehen u. a. folgende Themen auf der Agenda:

- wie Sie mit einer digitalen Ressourcenplanung Mensch und Maschine optimal einsetzen und so mehr freie, nutzbare Kapazitäten schaffen und
- wie mit einer digitalen Tourenplanung optimale Routen für Ihre Aufträge entstehen und Sie damit enorm Zeit und Fahrtkosten einsparen können.

**Termin: 06.12.2022, 16.00–17.30 Uhr**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die HWK, Ansprechpartnerin ist Katrin Rzeszutek, Beauftragte für Innovation und Technologie: Tel. 0395/5593-134, [rszeszutek.katrin@hwk-omv.de](mailto:rszeszutek.katrin@hwk-omv.de).

[hwk-omv.de](http://hwk-omv.de)



# DER NEUE DOBLÒ. INNOVATION IST UNSER ANTRIEB.



**JETZT AUCH VOLLELEKTRISCH: ENTDECKEN SIE DAS NEUE  
MULTITALENT FÜR DIE CITY VON FIAT PROFESSIONAL.**

Flexibler Laderaum mit bis zu **3,44 m Ladelänge** und **4,4 m<sup>3</sup> Ladevolumen** durch **Magic Cargo Funktion**<sup>2</sup>. Rundumsicht mit digitalem 5" **Magic Mirror**<sup>2</sup> Rückspiegel. **Aktive Fahrerassistenzsysteme**<sup>2</sup>. Als Diesel, Benziner oder vollelektrisch erhältlich.

<sup>1</sup> 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany GmbH bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional als „Maximum Care Flex“ auf bis zu 250.000 km und um das 5. Fahrzeugjahr erweiterbar.

<sup>2</sup> Versionsabhängige Sonderausstattung.



# Ohne Hinweis des Chefs verjährt der Urlaub nicht

NICHT GENOMMENER URLAUB VERJÄHRT ERST AB DEM TAG, AN DEM DER CHEF DIE BETROFFENEN DARAUF HINWEIST. VERGISST ER DAS, BLEIBT DER URLAUB ERHALTEN, ENTSCIED DER EUGH.



Gibt es ein Verfallsdatum für die schönste Zeit des Jahres? »Nicht automatisch«, sagt der EuGH.

Text: *Anne Kieserling*...

**D**as Urlaubsrecht wird in Deutschland immer mehr von den Regeln der EU beeinflusst, was auch ein aktuelles Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zeigt. Es ging um die Frage, ob nicht genommener Urlaub nach drei Jahren verjährt. Die Europarichter entschieden nun, dass Urlaubsansprüche nach drei Jahren verjähren können. Aber: Der Chef muss dafür sorgen, dass seine Leute ihre Ferien rechtzeitig nehmen und ihnen klar machen, dass ihr Urlaub verloren geht, wenn sie ihn nicht rechtzeitig beantragen. Fehlt dieser Hinweis, bleibt der Urlaubsanspruch bestehen. Das bedeutet eine Änderung der Urlaubsregeln in Deutschland. Denn bislang bestimmte hierzulande das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB), dass der Anspruch auf Urlaub nach drei Jahren verjährt.

**Der Fall:** Eine deutsche Steuerfachangestellte hatte ihren gesetzlichen Mindesturlaub nicht komplett genommen. Das Landesarbeitsgericht Düsseldorf hatte geurteilt, dass der Arbeitgeber auf entsprechende Fristen hätte hinweisen müssen und nun die Abgeltung für die offenen Urlaubstage zahlen muss. Das daraufhin angerufene Bundesarbeitsgericht (BAG) fragte den EuGH, ob der Jahresurlaub verjähren kann, wenn der Arbeitgeber den Arbeitnehmer nicht auffordert, ihn zu nehmen.

**Das Urteil:** Die Europarichter entschieden nun, dass die deutschen Verjährungsfristen und ihre Länge grundsätzlich unproblematisch sind. Jedoch kann die Verjährung frühestens zu dem Zeitpunkt beginnen, an dem der Arbeit-

geber darauf hingewiesen hat. Wenn der Arbeitnehmer keine Kenntnis davon habe, könne die Frist nicht zu laufen beginnen, so das Urteil. »Da der Arbeitnehmer nämlich als die schwächere Partei des Arbeitsvertrags anzusehen ist, sollte die Aufgabe, für die tatsächliche Wahrnehmung des Anspruchs auf bezahlten Jahresurlaub zu sorgen, nicht vollständig auf den Arbeitnehmer verlagert werden, während der Arbeitgeber damit eine Möglichkeit erhalte, sich seiner eigenen Pflichten unter Berufung auf einen fehlenden Antrag des Arbeitnehmers auf bezahlten Urlaub zu entziehen«, heißt es wörtlich. Die Richter folgten damit dem Antrag des Generalanwalts Richard de la Tour (Europäischer Gerichtshof, Urteil vom 22. September 2022, Rechtssache C-120/21).

#### **WAS PASSIERT MIT DEM URLAUB BEI LANGER KRANKHEIT?**

Mit Blick auf seine Hinweispflicht stellt sich für den Arbeitgeber auch die Frage: Muss er bei langer Krankheit des Arbeitnehmers diesen an seinen Urlaub erinnern? Hier galt bislang, dass Urlaub, der wegen einer Erkrankung nicht mehr genommen werden konnte, spätestens nach 15 Monaten verfällt. Der EuGH stellte nun klar: Der Urlaub aus dem Jahr, in dem ein Arbeitnehmer vor seiner Erkrankung noch gearbeitet hat, verfällt nicht, wenn der Arbeitgeber ihn in dem Jahr nicht darauf hingewiesen hat. »Der Urlaub aus der Zeit vor der Krankheit bleibt ohne vorherigen Arbeitgeber-Hinweis erhalten«, erklärt Fachanwalt für Arbeitsrecht Christian Hrach. »Der Urlaub aus der Krankheitsphase hingegen kann auch ohne Hinweis 15 Monate nach Ablauf des jeweiligen Übertragungszeitraums verfallen, weil der Hinweis während der Krankheit sinnlos gewesen wäre.« (Europäischer Gerichtshof, Urteile vom 22. September 2022, Rechtssachen C-518/20 und C-727/20).

Der Chef trägt laut EuGH also die Verantwortung, dass seine Mitarbeiter ihren Urlaub nehmen. Und er muss ihnen verdeutlichen, dass ihr Urlaub weg sein kann, wenn sie ihn nicht rechtzeitig anmelden. »Der Arbeitgeber muss dafür konkret und in völliger Transparenz dafür sorgen, dass der Arbeitnehmer tatsächlich in der Lage ist, seinen Jahresurlaub zu nehmen«, betont Arbeitsrechtler Hrach. »Das sagt das Bundesarbeitsgericht seit 2019. Je nach Einzelfall muss der Arbeitnehmer auch mehrmals aufgefordert werden.«

#### **PRAXISTIPP**

##### **Musterschreiben für Arbeitgeber**

Für alle Arbeitgeber hat Fachanwalt Hrach eine Musterformulierung für eine rechtssichere Aufforderung an Arbeitnehmer aufgesetzt.

##### **Aufforderungsschreiben zur Urlaubsnahme**

»Im laufenden Kalenderjahr haben Sie Anspruch auf \_\_\_ Tage Urlaub. [Außerdem haben Sie aus dem letzten Jahr noch \_\_\_ Tage Resturlaub.] Ihr Urlaubsanspruch [, den Resturlaub eingeschlossen,] verfällt grundsätzlich am 31.12. dieses Jahres, wenn Sie in der Lage sind, ihn bis dahin zu nehmen, ihn aber trotzdem nicht beantragen. Nur wenn dringende betriebliche Belange oder in Ihrer Person liegende Gründe (z.B. Krankheit) Ihren Urlaubswünschen entgegenstehen, überträgt sich Ihr Urlaub ins nächste Kalenderjahr. In diesem Fall müssen Sie ihn aber bis zum 31.03. des nächsten Kalenderjahres nehmen, sonst verfällt Ihr Urlaub doch. Bitte beantragen Sie Ihren Urlaub, damit er nicht verfällt, und um uns eine faire Urlaubsplanung zu ermöglichen.«



Jahre zuvor hatte der EuGH schon die Regeln des § 7 Bundesurlaubsgesetz geändert. Diese Norm besagt, dass der Urlaub im laufenden Kalenderjahr genommen werden muss und eine Übertragung nur auf die ersten drei Monate des folgenden Kalenderjahrs möglich ist (Verfall des Urlaubs). Nach diesem Wortlaut darf man sich aber nicht mehr richten, hat der EuGH schon seit 2009 mehrfach zugunsten der Arbeitnehmer entschieden. »Grundsätzlich kann der Arbeitnehmer den Urlaub, wenn er ihn nicht nehmen konnte, in das nächste Urlaubsjahr übertragen«, erläutert Rechtsanwalt Hrach. »Der Arbeitgeber trägt als »Herr des Urlaubsverfahrens« die Verantwortung dafür, dass der Arbeitnehmer sich Urlaub nimmt. Und er muss im Streitfall auch beweisen, dass er dieser Verantwortung gerecht wurde. Damit wird beim Urlaubsanspruch der Grundsatz umgekehrt, dass jeder – auch der Arbeitnehmer – seine Rechte selbst zu verfolgen hat.«



# Wissenswertes zum Urlaubsrecht

WENN ES UM DIE URLAUBSTAGE GEHT, KOMMT ES IMMER WIEDER ZU REIBEREIEN ZWISCHEN ARBEITGEBERN UND MITARBEITERN. WIR GEBEN HIER ANTWORTEN AUF DIE WICHTIGSTEN FRAGEN.

**G**rundsätzlich haben Arbeitnehmer einen bezahlten Mindesturlaub von vier Wochen im Kalenderjahr. Das ergibt sich nicht nur aus dem deutschen Bundesurlaubsgesetz (BUrlG), sondern auch aus der europäischen Arbeitszeit-Richtlinie. In Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen oder Arbeitsverträgen können Regelungen zum Urlaub enthalten sein, die einen längeren Jahresurlaub festlegen. Nach § 7 Abs. 2 S. 1 BUrlG soll Urlaub grundsätzlich zusammenhängend gewährt werden. Sinn und Zweck dieser Regelung ist es, dass der Arbeitnehmer wenigstens einmal jährlich eine längere Erholungsphase bekommt. Davon abgesehen, darf man die Urlaubstage frei auf das Kalenderjahr verteilen. Prinzipiell sind die Urlaubswünsche des Arbeitnehmers bei der zeitlichen Festlegung des Urlaubs zu berücksichtigen, es sei denn, dass ihrer Berücksichtigung dringende betriebliche Belange oder Urlaubswünsche anderer Arbeitnehmer entgegenstehen, die unter sozialen Gesichtspunkten den Vorrang verdienen. Wann und ob der Urlaub gewährt wird, hängt somit in erster Linie von den Gegebenheiten im Betrieb und den Interessen anderer Arbeitnehmer ab.

Im Frühjahr kommt immer wieder die Frage auf, ob Arbeitgeber ihren Mitarbeitern Brückentage geben müssen. Der Branchendienst [optikernetz.de](http://optikernetz.de) weist darauf hin, dass es keine gesetzliche Grundlage für Brückentage gibt. Arbeitsrechtlich seien sie als ganz normale Tage zu behandeln, es gebe keinen Anspruch darauf, Urlaub genau an einem Brückentag gewährt zu bekommen. Hierfür muss üblicherweise ein Urlaubstag genommen werden. Gibt es im Betrieb Arbeitszeitkonten, muss für den Brückentag die Abbuchung von Zeitguthaben gesondert vereinbart werden.

## KEIN WIDERRUFSRECHT DES ARBEITGEBERS

Entgegen einer weit verbreiteten Auffassung steht dem Arbeitgeber, sobald der Urlaub bereits erteilt wurde, kein pauschales Widerrufsrecht zu. Hierfür gibt es keine Rechtsgrundlage. Sobald der Urlaub einmal gewährt und festgelegt wurde, ist der Arbeitgeber grundsätzlich an seine Urlaubsgewährung gebunden. Laut Bundesarbeitsgericht kann aus der allgemeinen Treuepflicht (§ 242 Bürgerliches Gesetzbuch) keine Pflicht des Arbeitnehmers



Lediglich in Ausnahmefällen kann der Urlaub ohne ausdrückliche Vereinbarung der Arbeitsvertragsparteien einseitig verlegt werden.



Bei der Urlaubsplanung im Betrieb muss der Chef die verschiedenen Interessen unter einen Hut bringen.

Foto: © MizDome/123RF.com

## URTEILE ZUM URLAUBSRECHT

### DER URLAUB ZÄHLT FÜR DIE BERECHNUNG VON MEHRARBEIT MIT

Ein Tarifvertrag, nach dem Urlaubstage bei der Berechnung von Mehrarbeitszuschlägen nicht berücksichtigt werden, verstößt gegen EU-Recht. Das hat der Europäische Gerichtshof entschieden. Tarifverträge dürfen nicht regeln, dass genommener Jahresurlaub bei der Kalkulation der Zuschläge ausgeklammert wird (Europäischer Gerichtshof, Urteil vom 13. Januar 2022, Rs. C-514/20).

### KÜRZERER URLAUB BEI KURZARBEIT NULL

Fallen wegen Kurzarbeit Null ganze Arbeitstage komplett aus, wird auch der Jahresurlaub anteilig kürzer. Berechnet wird der Urlaubsanspruch dann wie bei einer Teilzeitkraft. Aber: Das gilt nur, wenn ganze Arbeitstage in einer Woche wegfallen. Reduzieren sich lediglich die täglichen Arbeitsstunden, bleibt der Urlaubsanspruch gleich (Bundesarbeitsgericht, Urteile vom 30. November 2021, Az. 9 AZR 225/21 und Az. 9 AZR 234/21).

### QUARANTÄNE: GUTSCHRIFT DES URLAUBS NUR MIT ATTEST

Wer während seines Urlaubs wegen einer Corona-Infektion in Quarantäne muss, bekommt ohne ein ärztliches Attest die verpassten Urlaubstage nicht gutgeschrieben. Einen Anspruch darauf hat man nur dann, wenn ein Arzt die Arbeitsunfähigkeit attestiert hat (Landesarbeitsgericht Düsseldorf, Urteil vom 15. Oktober 2021, Az. 7 Sa 857/21; Landesarbeitsgericht Köln, Urteil vom 13. Dezember 2021, Az. 2 Sa 488/21, Revision läuft).

### URLAUB KANN WÄHREND DER ELTERNZEIT GEKÜRZT WERDEN

Arbeitgeber können die während der Elternzeit entstehenden Urlaubsansprüche kürzen – und zwar »für jeden vollen Kalendermonat der Elternzeit um ein Zwölftel«. Das sagt das Elternzeitgesetz (BEEG). Dazu reicht, dass der Chef vorher eine Erklärung gegenüber den betroffenen Mitarbeitern abgibt. Zwar entstehe der gesetzliche Urlaubsanspruch auch in der Elternzeit, so die Erfurter Richter. Allerdings könne der Arbeitgeber die Urlaubstage unter Berufung auf das BEEG kürzen (Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 19. März 2019, Az. 9 AZR 362/18). **AKI**

abgeleitet werden, zum Beispiel bei Personalengpässen den Urlaub zu verschieben, zu unterbrechen oder gar abzubrechen.

#### ÄNDERUNGEN DER URLAUBSZEIT VERHANDELN

Darf ein Chef seine Mitarbeiter in den Urlaub schicken, auch wenn diese lieber arbeiten möchten? Grundsätzlich gilt auch hier: Der Arbeitgeber darf nur unter den Voraussetzungen des § 7 Abs. 1 BUrlG den Urlaub entgegen den Wünschen des Mitarbeiters festlegen. Dazu müssen etwa dringende betriebliche Belange vorliegen.

Soll der festgelegte Urlaub – auf Wunsch des Arbeitgebers oder des Mitarbeiters – nachträglich geändert werden, braucht man eine entsprechende Vereinbarung. Lediglich in Ausnahmefällen kann der Urlaub ohne ausdrückliche Absprache der Arbeitsvertragsparteien einseitig verlegt werden. Auf Arbeitgeberseite ist hierbei vor allem an Katastrophenfälle oder an den plötzlichen Ausfall einer größeren Zahl von Arbeitnehmern zu denken, durch den der Fortgang der Produktion gefährdet wäre. **AKI**

# »Wir brauchen einfache Lösungen«

DIE BERATUNGSANGEBOTE DER »MITTELSTANDSINITIATIVE ENERGIEWENDE UND KLIMASCHUTZ« SEIEN WICHTIGER DENN JE FÜR DIE BETRIEBE, SAGT MICHEL DURIEUX VOM ZDH IM INTERVIEW.

Das Interview führte: **Kirsten Freund**

**F**ast 90 Prozent aller Handwerksbetriebe berichten in einer ZDH-Sonderumfrage Anfang September von einem deutlichen Anstieg ihrer Energiekosten seit dem Jahresbeginn 2022. Im Schnitt lag der Anstieg bei 62 Prozent. Der dramatische Anstieg lässt die Telefone in den Handwerkskammern und Fachverbänden nicht mehr stillstehen. Mittlerweile spielen sogar einige Inhaberinnen und Inhaber energieintensiver Betriebe mit dem Gedanken, bewusst zu schließen, weil sich das Geschäft nicht mehr rechnet.

Michel Durieux betreut beim Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) die Themen Energiepolitik und Energieeffizienz. Zudem ist er für die »Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz« (MIE) zuständig, die von über 40 Handwerkskammern, zehn Innungen und Verbänden, sowie zwölf weiteren Organisationen unterstützt wird.

## **DHB: Herr Durieux, wie steht die Handwerksorganisation den Betrieben mit Blick auf die vielen Krisen zur Seite?**

Durieux: In der aktuellen Krise sind die kostenlosen Instrumente der »Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz« (MIE) für Betriebe wichtiger denn je. In dem Projekt sind bereits 40 Handwerkskammern, der Deutsche Textilreinigungs-Verband sowie einige Innungen aktiv.

In der Mittelstandsinitiative haben wir etwa gewerkespezifische Maßnahmen zur Energieeffizienz entwickelt. Unter energieeffizienz-handwerk.de können sich Betriebe und Beratungsstellen durchklicken: Sie finden dort alle Informationen und passende

Beraterinnen und Berater, die sich mit den Instrumenten und betrieblichen Energieeffizienzfragen auskennen.

**DHB: Was raten Sie Unternehmen, die jetzt auf alternative Energieträger umsteigen wollen oder andere Maßnahmen planen?**

Durieux: Eine kurzfristige Umstellung – etwa als »Fuel Switch« von einer Gas- auf eine Ölheizung – wäre nur ein Tropfen auf dem sprichwörtlichen heißen Stein. Und dabei in den meisten Fällen mit hohen technischen und emissionschutzrechtlichen Herausforderungen verbunden. Abgesehen von den hohen Investitionskosten bei der Neuanschaffung einer Heizungsanlage, könnten Anbieter so viele Umrüstungen kurzfristig auch gar nicht bewerkstelligen.

Das gilt übrigens genauso für andere Investitionen. Ob man die Gebäudehülle oder die -technik sanieren oder Produktionsanlagen austauschen möchte: Früher oder später kommen Stolpersteine, denn die entsprechenden Produkte und Materialien sind derzeit einfach nicht zu bekommen. Zudem hilft eine Investition in neue Maschinen oder Anlagen natürlich auch erst dann, wenn alles auch gut läuft. Es braucht also Zeit, die viele Betriebe wegen der enorm gestiegenen Energiekosten nicht mehr haben.

**DHB: Etliche Handwerksbetriebe sind auch Mieter, beispielsweise als Bäckerei oder Fleischerei in einer Ladenzeile, und können nicht auf eigene Faust investieren ...**

Durieux: Mietern von Gewerberäumen – etwa von Ladenlokalen in der Fußgängerzone – sind bei investiven Maßnahmen in das Gebäude selbst meistens die Hände gebunden. Grundsätzlich sollten Handwerksbetriebe zu allen Energieeffizienzfragen die Beraterinnen und Berater der Mittelstandsinitiative ansprechen, die sich dann im Partnernetzwerk der Initiative und in der Handwerksorganisation zu den jeweiligen Mietrechtsfragen austauschen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

**DHB: Es wird ja auch immer die zentrale Rolle des Handwerks bei der Umsetzung der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung betont ...**

Durieux: Zweifelsohne tragen die Bau-, Ausbau und anlagentechnischen Betriebe unmittelbar zur Klimawende bei. Wahrscheinlich ist dem einzelnen Betrieb dieser wichtige Beitrag zur Klimawende aber derzeit nicht so bewusst. Denn diese Gewerke sind gerade massiven Baupreissteigerungen ausgesetzt. Betriebe kämpfen mittlerweile flächendeckend mit Lieferengpässen und der Inflation. Gleichzeitig müssen sie die extremen Materialpreissteigerungen gegenüber ihren Kunden erklären. Das ist keine einfache Situation.

»Die Betriebe hängen am Stromnetz und sind noch nicht energieautark.«

Michel Durieux



Foto: ©Ornud Stegner

**DHB: Man sagt ja, nur durch Chaos entstehe Veränderung. Beschleunigt die Energiekrise vielleicht die Transformation in den Betrieben?**

Durieux: Fest steht: Die Betriebe hängen am Stromnetz und sind noch nicht energieautark. Die Energiepreissteigerung schärft sicher das Bewusstsein für diese Abhängigkeit, in der man sich befindet und öffnet vielleicht auch den Blick für das Thema Energieeffizienz sowie alternative und erneuerbare Versorgungsmöglichkeiten, wie Photovoltaik. Das hilft den Betrieben jetzt aber nur bedingt weiter. Die Energiekosten haben sich teilweise verfünffacht, die Umsätze dagegen nicht. Im Übrigen ist eine Selbstversorgung rund um die Uhr technisch auch nicht so ohne weiteres möglich.

**DHB: Das klingt dramatisch ...**

Durieux: Was wir jetzt brauchen, sind schnelle und wirksame Hilfen, damit unsere Betriebe und Beschäftigten durch diese schwierige Zeit kommen. Die Krise kann man auch als Chance dafür sehen, sich weiterzuentwickeln und gestärkt daraus hervorzugehen. Wie gesagt, hier helfen die Beraterinnen und Berater der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz mit Rat und Tat. Und die Rahmenbedingungen müssen stimmen – die finanziellen ebenso wie die politischen.

**DHB: Welche Rahmenbedingungen wären das?**

Durieux: Die Energiekosten müssen jetzt massiv gesenkt werden. Dazu muss der beschlossene Energiepreisdeckel genutzt werden. Ganz wichtig ist, dass die Unterstützung jetzt zügig und unbürokratisch bei den Handwerksbetrieben ankommt. Gleichzeitig dürfen weder über energierechtliche Vorschriften noch in Förderprogrammen neue und zusätzliche bürokratische Belastungen eingeführt werden. Wir brauchen einfache und schnell wirkende Lösungen.

ENERGIE - MANAGEMENT

Ein zentrales Werkzeug der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz (MIE) ist das E-Tool. Es handelt sich bei dem Web-Portal um ein erprobtes Managementwerkzeug zur Auswertung von Energiedaten in Handwerksunternehmen. Damit können Betriebe Energieverbrauchsdaten und CO<sub>2</sub>-Emissionen auswerten, eine Energiebilanz sowie einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck erstellen. Diese Informationen können sogar über Jahre hinweg mit dem E-Tool verfolgt und miteinander verglichen werden. Wie das kostenfreie Analysewerkzeug genutzt wird, entscheidet jedes Unternehmen selbst.

[energie-tool.de](http://energie-tool.de)

# Deutschland soll zur Weiterbildungsrepublik werden

DIE BUNDESREGIERUNG HAT DIE FORTFÜHRUNG DER NATIONALEN WEITERBILDUNGSSTRATEGIE VORGESTELLT. DAS HANDWERK BEGRÜSST DAS. MIT IHR GEWINNE DAS THEMA WEITERBILDUNG AN RELEVANZ UND SICHTBARKEIT.

Text: Lars Otten

**D**ie kommenden Jahre sollen zum Jahrzehnt der Weiterbildung werden. Sie sollen dazu genutzt werden, die Kultur der Weiterbildung in Deutschland zu stärken. Dieses Ziel gibt die Bundesregierung in der Fortführung ihrer Nationalen Weiterbildungsstrategie (NWS) aus. Damit will sie die Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland zusammen mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern erhöhen und Beschäftigte und Unternehmen mit Blick auf die ökologische und digitale Transformation der Wirtschaft, des Arbeitsmarktes und der Gesellschaft noch stärker für Weiterbildung und Qualifizierung gewinnen. Berufliche Weiterbildung soll ein selbstverständlicher Teil sowohl im Arbeitsleben der Menschen als auch der Betriebe werden. Die NWS könne damit zur Bekämpfung des Fachkräftemangels beitragen.

Federführend bei der Entwicklung der Strategie sind das Arbeits- und das Bildungsministerium. »Wir müssen zeitgleich die aktuelle Krise bewältigen und den Wandel der Arbeitswelt voranbringen. Dafür brauchen wir Weiterbildung und Qualifizierung«, sagt Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD). Er will aus Deutschland eine »Weiterbildungsrepublik« machen und kündigt einen Gesetzentwurf für einen Weiterbildungsbooster und die Einführung von Qualifizierungsgeld für Unternehmen und Bildungszeit mit finanzieller Unterstützung für Beschäftigte an. »Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung und sorgen dafür, dass die Beschäftigten die Arbeit von morgen schaffen können«, so Heil.

## EXZELLENZINITIATIVE FÜR BERUFSBILDUNG

Nur mit ausreichend gut ausgebildeten Fachkräften könnten die Transformationsprozesse erfolgreich vorangebracht werden, betont Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP). Sie will den Schwerpunkt darauf legen, »die Zugänge zu Weiterbildung für jede und jeden

zu erleichtern, die Aufstiegschancen für alle zu verbessern und ein innovativeres, zukunftsfestes Berufsbildungssystem zu schaffen«. Eine Exzellenzinitiative für berufliche Bildung soll dabei helfen, die Berufsbildung moderner und innovativer zu gestalten. Mit der Initiative will die Regierung ihre bildungspolitischen Vorhaben bündeln. Die geplanten Maßnahmen betreffen die individuelle Förderung und die Förderung zur Entwicklung moderner und exzellenter Berufsbildungsangebote.

Im Mittelpunkt der NWS bleibt die berufliche Weiterbildung. Zusätzlich soll die allgemeine Weiterbildung mit Blick auf Verbindungslinien zur beruflichen Weiterbildung Eingang in die NWS finden. Die wissenschaftliche Weiterbildung soll unter der berufsbezogenen Perspektive einbezogen werden. Neu in der Strategie ist auch die Ausrichtung auf Querschnittsthemen wie leichtere Zugänge zu Beratung, Förderung und Weiterbildungsangeboten, die Vertiefung von Kooperationen in Regionen und Branchen sowie die Stärkung der digitalen Weiterbildung. Weitere Themen sind die Grundbildung und die Kompetenzanforderungen der Zukunft, zum Beispiel Problemlösungsfähigkeit oder Innovationskompetenz.

## FORTSETZUNG DER NWS BEFÜRWORDET

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) begrüßt die Fortführung der NWS. Mit ihr gewinne das bildungs- und arbeitsmarktpolitisch wichtige Thema Weiterbildung an Relevanz und Sichtbarkeit. »Der ZDH als Partner der Nationalen Weiterbildungsstrategie sieht es besonders positiv, dass sich die Strategie auf die ökologische und digitale Transformation in den Betrieben fokussiert und darauf, die höhere Berufsbildung zu stärken, das Aufstiegs-BAföG auszubauen und die Weiterbildung zu digitalisieren«, erklärt Handwerkspräsident Hans Peter Wollseifer.

**!**  
Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) kündigt einen Gesetzentwurf für einen Weiterbildungsbooster und die Einführung von Qualifizierungsgeld für Unternehmen und Bildungszeit mit finanzieller Unterstützung für Beschäftigte an.

### KOMPETENZEN DER WIRTSCHAFT EINBEZIEHEN

Den Betrieben des Handwerks kommt bei der ökologischen und digitalen Transformation eine zentrale Rolle zu. Sie seien es, die energieeffiziente Heizungssysteme in Gebäuden installieren und Photovoltaikanlagen auf die Dächer bringen, die die energetische Sanierung von Gebäuden übernehmen und Fahrzeuge mit alternativen Antrieben warten. »Sie sind damit Umsetzer der klimapolitischen Ziele der Bundesregierung. Um die anspruchsvollen und zukunftsweisenden Klima-, Energie- und Verkehrsziele der Bundesregierung zu erreichen, benötigt das Handwerk dringend mehr beruflich qualifizierte Fachkräfte.«

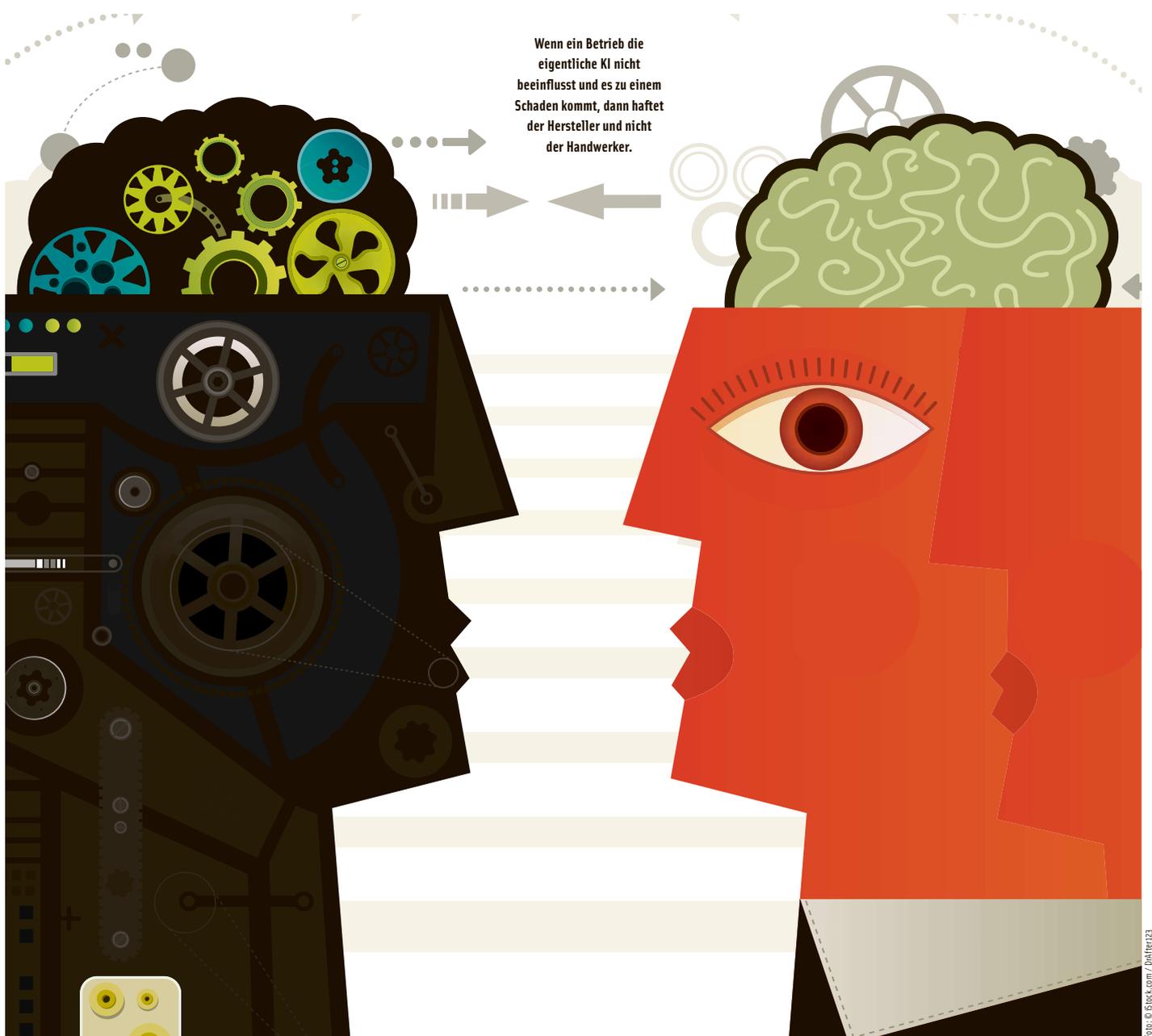
Die in der beruflichen Weiterbildung vorhandenen Qualifizierungswege und deren Fördermöglichkeiten seien immer noch zu wenig bekannt. Zudem seien sie noch nicht ausreichend auf die kleinbetrieblichen Strukturen der handwerklichen Betriebe ausgerichtet. Wollseifer: »Bei der Umsetzung der Nationalen Weiterbildungsstrategie müssen die Strategiepartner daher nun dafür sorgen, dass die Potenziale von Weiterbildung und die damit verbundenen Entwicklungswege besser sichtbar werden. Wir fordern den Bund und die Länder auf, die höhere Berufsbildung weiter zu stärken.« Außerdem müssten bei der Digitalisierung der Weiterbildung die Kompetenzen der Wirtschafts- und Sozialpartner einbezogen werden.



### STRATEGIE

Die Nationale Weiterbildungsstrategie wurde im Juni 2019 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die Bundesagentur für Arbeit, drei Fachministerkonferenzen der Länder sowie Gewerkschaften und Wirtschaftsverbände verabschiedet. Innerhalb von zehn definierten Handlungsfeldern haben sich die NWS-Partner auf Maßnahmen und Aktivitäten zur Fortentwicklung des Weiterbildungssystems sowie zur Stärkung der Weiterbildungskultur verständigt. (Quelle: Bildungsministerium)

Berufliche Weiterbildung soll ein selbstverständlicher Teil sowohl im Arbeitsleben der Menschen als auch der Betriebe werden.



# KI: Haftungsrisiko für Handwerker verringert sich

WER HAFTET BEI KÜNSTLICHER INTELLIGENZ? EINE KI-HAFTUNGSRICHTLINIE DER EU BIETET HANDWERKS BETRIEBEN MEHR RECHTSSICHERHEIT. DER ZDH BEGRÜSST DIE VORSCHLÄGE.

Text: *Lars Otten*...

**S**eit fast 40 Jahren gilt in der Europäischen Union die Produkthaftungsrichtlinie. Nun will die EU-Kommission die Haftungsregeln für fehlerhafte Produkte modernisieren und hat dazu einen Gesetzgebungsvorschlag vorgelegt. Gleichzeitig will sie die Haftungsregeln für künstliche Intelligenz (KI) der einzelnen Mitgliedstaaten harmonisieren, um die nationalen Rechtsvorschriften EU-weit anzugleichen. Auch dafür hat sie einen Vorschlag gemacht. So soll ein rechtssicheres Regelwerk für Unternehmen, »die am ökologischen und digitalen Wandel beteiligt sind«, entstehen, sagt Binnenmarkt-Kommissar Thierry Breton.

Der Rechtsrahmen soll so »fit für die Realitäten des digitalen Wandels« gemacht werden.

*Didier Reynders, Justizkommissar*

Außerdem geht es um den Schutz der Verbraucher und die Kompensation für Opfer, die durch fehlerhafte Produkte geschädigt wurden. Neue Technologien könnten nur funktionieren, wenn sich die Verbraucher sicher und geschützt fühlen, so Justizkommissar Didier Reynders. Der Rechtsrahmen soll so »fit für die Realitäten des digitalen Wandels« gemacht werden.

Die überarbeitete Produkthaftungsrichtlinie enthält neue Haftungsregeln für kreislauforientierte Geschäftsmodelle und für Produkte, die im Zuge der Digitalisierung an Bedeutung gewinnen. Für Schäden, die etwa durch Roboter, Drohnen, Smart-Home-Systeme, Software-Updates, KI oder digitale Dienste entstehen, soll der Schadensersatz geregelt werden. Außerdem sollen Importeure von Produkten außerhalb der EU oder die europäischen Vertreter der Hersteller bei entstandenen Schäden haftbar gemacht werden können. Zusätzlich werden die Hersteller verpflichtet, Beweismittel offenzulegen und Opfern mehr Flexibilität bei den Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen und Erleichterung der Beweislast einzuräumen.

## VEREINFACHUNG DER BEWEISLAST

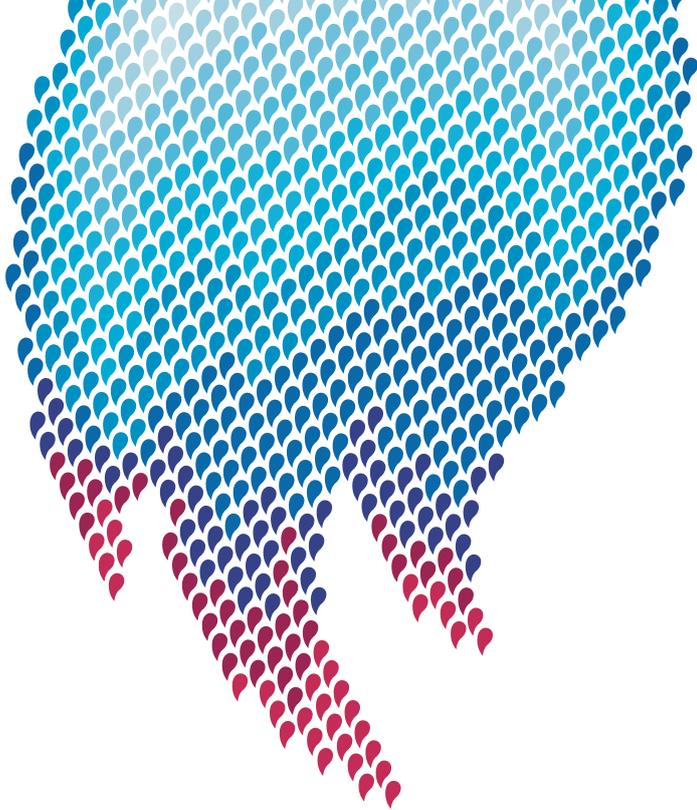
Die KI-Richtlinie regelt auf der einen Seite, welche KI-Anwendungen verboten sind, was bei Hochrisiko-KI zu beachten ist und unter welchen Voraussetzungen Schadensersatzansprüche bei durch KI verursachten Schäden geltend gemacht werden können. Durch eine Vereinfachung der Beweislast wird es Opfern erleichtert, erlittene Schäden nachzuweisen und dafür Schadensersatz zu erhalten.

Dafür will die Kommission zwei Instrumente einführen: Die Kausalitätsvermutung greift in Fällen, in denen ein Verschulden festgestellt wurde und »nach vernünftigem Ermessen von einem ursächlichen Zusammenhang mit der KI-Leistung ausgegangen werden kann«. Im Gegenzug können betroffene Hersteller oder Dienstleister einen Haftungsanspruch auf der Grundlage einer Kausalitätsvermutung anfechten. Bisher mussten Opfer aufwendig erklären, wie ein Schaden entstanden ist. Zweitens soll es auch hier ein Recht auf Zugang zu Beweismitteln geben.

Das Handwerk begrüßt die Vorschläge der EU-Kommission. Sie verbesserten mit den darin festgelegten Haftungskriterien die Rechtssicherheit für die Betriebe. »Dadurch trägt der Kommissionsvorschlag zur Haftung bei künstlicher Intelligenz dazu bei, das KI-Haftungsrisiko für unsere Betriebe zu verringern. Die EU-Kommission passt damit endlich die zivilrechtliche Haftung an die digitale Realität an«, kommentiert Holger Schwannecke. Der Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks liefert folgendes Beispiel: »Wenn ein Sanitärbetrieb künftig eine Heizung mit KI einbaut und aktiviert, die eigentliche KI aber nicht beeinflusst, wird entsprechend der vorgeschlagenen Kriterien im Schadensfall nicht der einbauende Sanitärbetrieb haften, sondern der Hersteller der Heizung oder der sie steuernden Software.« Denn nur die Hersteller könnten die Funktionsweise der KI beeinflussen. Die Haftung der Handwerksbetriebe müsse sich auf Verstöße gegen Sicherheitspflichten und rechtliche Verpflichtungen zur Schadensverhütung beschränken.

## VERBESSERTER BEDINGUNGEN FÜR BETRIEBE

Positiv zu bewerten sei auch, dass die Kommissionsvorschläge für die überarbeitete Produkthaftungsrichtlinie bei der verschuldungsunabhängigen Produkthaftung ebenfalls so ausgestaltet sind, dass bei der Verwendung neuer Technologien in Zukunft keine unverhältnismäßigen Haftungsrisiken auf Handwerksbetriebe zukommen. Schwannecke: »Angesichts der Belastungen aus der Pandemie, durch Lieferengpässe und Materialknappheiten und nicht zuletzt durch extrem gestiegene Energiepreise dürfen Handwerksbetriebe nicht auch noch der Gefahr ausgesetzt werden, für Schäden zu haften, an deren Entstehung sie nicht beteiligt waren.«



**B**ei ihrer Ankündigung für eine Gaspreisbremse hatte die Bundesregierung offen gelassen, wie diese genau aussehen soll. Für die Ausgestaltung des Instruments zur Gaspreissenkung hat sie eine Expertenkommission beauftragt, die jetzt in einem Zwischenbericht erste Vorschläge vorgestellt hat. Demnach sollen Gasverbraucher in zwei Schritten entlastet werden. Zunächst soll der Staat ihre Abschlagszahlungen für den kommenden Dezember übernehmen. Diese Zahlung soll sich an dem Abschlag aus dem September orientieren. Die Industrie und Kraftwerke zur Stromerzeugung soll keine Zahlung erhalten.

Ab März des kommenden Jahres bis mindestens April 2024 soll dann die eigentliche Gaspreisbremse greifen. Sie sieht für eine Grundmenge (sie soll bei 80 Prozent des Verbrauchs liegen, der der Abschlagszahlung für September 2022 zugrunde lag) an Gas einen staatlich garantierten Bruttopreis inklusive aller auch staatlich veranlassten Preisbestandteile von zwölf Cent pro Kilowattstunde vor. Sobald diese Menge erschöpft ist, sollen Marktpreise gelten. Ihren Abschlussbericht will die Kommission mit weiteren Maßnahmen in etwa drei Wochen vorlegen.

## »Gaspreisbremse kommt viel zu spät«

**DIE VON DER BUNDESREGIERUNG EINGESETZTE GASKOMMISSION HAT ENTLASTUNGEN FÜR DIE VERBRAUCHER VORGESCHLAGEN. DAS HANDWERK ÜBT KRITIK.**

Das Handwerk kritisiert vor allem, dass die geplanten Entlastungen erst »viel zu spät« greifen. Grundsätzlich seien die Maßnahmen zwar zu begrüßen, aber der vorgesehene Zeitplan führe zu einer deutlichen Entlastungslücke für energieintensive Handwerksbetriebe. »Dem bisherigen Zwischenbericht fehlt ein auf kleine und mittelständische Betriebe und Unternehmen fokussierter Akzent«, erklärt Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks.

Die Einmalzahlung im Dezember sei für viele energieintensive Handwerksbetriebe nur ein Tropfen auf den heißen Stein und werde nicht ausreichen, um die Existenz und damit Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern. »Die Entlastungslücke bis zum Frühjahr 2023 muss noch geschlossen werden: sowohl durch ein Vorziehen der Gaspreisbremse als auch durch die bereits zugesagte Erweiterung der Härtefallhilfen auch für das Handwerk.«

Schwannecke fordert, die entsprechenden Zuschussprogramme schnellstmöglich auch für Betriebe außerhalb der Industrie zu öffnen, die mindestens drei Prozent Energiekosten im Verhältnis zum Umsatz haben. »Dies ist dringend erforderlich, damit die Betriebe die Zeit bis zum Greifen der Gasbremse überhaupt überbrücken können.«

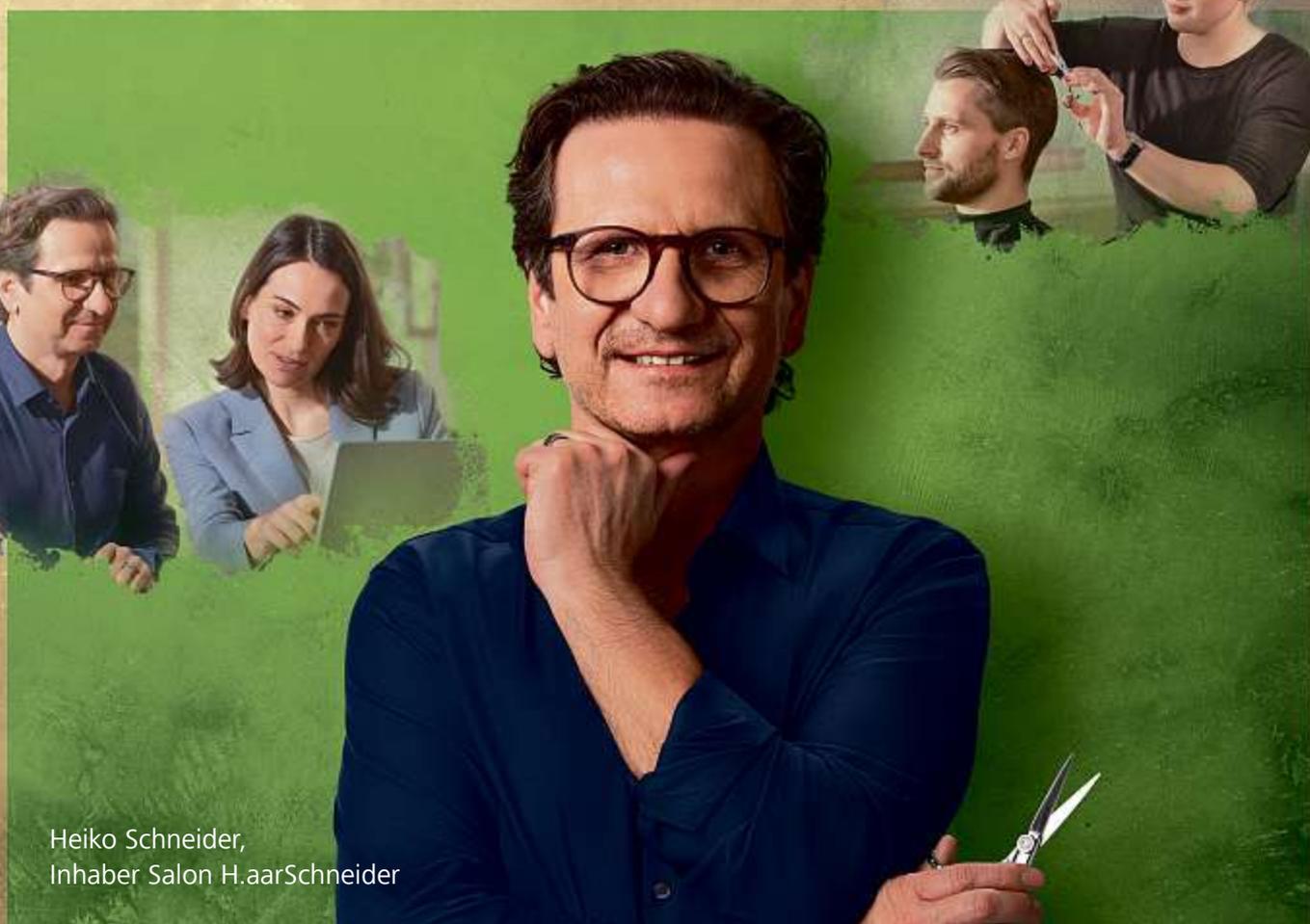
Grafik: © iStock.com / Oberglobrana

**ICH BESCHÄFTIGE 40 MITARBEITER.**

**DA MUSS DIE LOHNBUCHHALTUNG**

**SCHNELL UND DIGITAL LAUFEN.**

Der Salon H.aarSchneider setzt mit innovativen Konzepten neue Maßstäbe beim Kundenerlebnis. Dank der Unterstützung seiner Steuerberatung und den intelligenten Lösungen von DATEV sind alle Abläufe rund um die Lohnbuchhaltung und das Personalwesen schnell und digital. So entsteht Freiraum für das Wesentliche: voll und ganz für den Kunden da zu sein.



Heiko Schneider,  
Inhaber Salon H.aarSchneider

**GEMEINSAM-BESSER-MACHEN.DE**



Zukunft gestalten.  
Gemeinsam.

# Bauabzugsteuer: Vergessen gilt nicht

**ALLE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER, DIE BAULEISTUNGEN IN AUFTRAG GEBEN, MÜSSEN AN DIE GÜLTIGE FREISTELLUNGSBESCHEINIGUNG VON DER BAUABZUGSTEUER DENKEN – SONST SIND SIE ES, DIE AM ENDE HAFTEN.**

Text: *Kirsten Freund*

**S**eit 2001 gibt es in Deutschland die Bauabzugsteuer. Eingeführt wurde sie unter anderem, damit Bauunternehmer bei Subunternehmern nicht zur Rechenschaft gezogen werden, sollten diese ihren Steuerschulden nicht nachkommen, und um illegale Beschäftigung zu vermeiden. Zuletzt wurde wenig über die Bauabzugsteuer gesprochen, so dass einige Unternehmen die Regelung in der Praxis gar nicht mehr auf dem Schirm haben. »Gerade Unternehmerinnen und Unternehmer, die nicht aus der Baubranche kommen, kennen die Bauabzugsteuer häufig nicht«, berichtet Steuerberater Gert Klöttchen aus Euskirchen. Auch Gründer haben davon häufig noch nichts gehört. »Es kann aber zu massiven Schäden auch in sechsstelligen Bereichen führen, wenn man als Auftraggeber darauf nicht achtet.«

Erstmals nach über 20 Jahren hat das Bundesfinanzministerium nun ein neues Schreiben zur Bauabzugsteuer veröffentlicht, was die Regelung wieder ins Gespräch gebracht hat. Grundsätzlich gilt, dass alle Unternehmerinnen und Unternehmer – auch Kleinunternehmer, Einzelhändler, Ärzte oder Vermieter mit mehr als zwei Mietwohnungen – verpflichtet sind, bei Bezug von Bauleistungen 15 Prozent des Bruttorechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt des leistenden Bauunternehmens abzuführen. An das Unternehmen selbst werden dann lediglich 85 Prozent des Rechnungsbetrags überwiesen.

Wenn der Leistende eine gültige Freistellungsbescheinigung vorlegt oder bestimmte Freigrenzen (15.000 Euro bei Vermietern und 5.000 Euro in allen anderen Fällen

pro Kalenderjahr) nicht überschritten werden, muss der Steuerabzug nicht erfolgen. Außerdem gilt die Vorschrift nicht für Privatleute. Bei der gemischten Nutzung einer Immobilie (etwa Wohnhaus und Werkstatt) müssen die Auftraggeber unter Umständen eine Zuordnung treffen.

## **BAUABZUGSTEUER AUCH BEI PV-ANLAGEN**

Unter Bauleistungen versteht das Bundesfinanzministerium alle Leistungen, die der Herstellung, Instandhaltung, der Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen. Das betrifft unter anderem auch technische Anlagen wie neuerdings auch Freiland-Photovoltaikanlagen. Nicht unter den Begriff fallen zum Beispiel planerische Leistungen, die Arbeitnehmerüberlassung, Reinigungsarbeiten, bestimmte Wartungsarbeiten oder Materiallieferungen. Aber: Wird die Materiallieferung mit einem Einbau verbunden, dann kommt die Bauabzugsteuer wieder ins Spiel.

Die Freistellungsbescheinigung wird vom Bau- und Ausbauunternehmen formlos beim Finanzamt beantragt und ist ab dem Tag der Ausstellung maximal drei Jahre gültig. Bei neuen Unternehmen gilt sie für ein Jahr. »Um eine Folgebescheinigung muss man sich rechtzeitig kümmern, denn eine Freistellungsbescheinigung gilt erst ab Ausstellungsdatum und entfaltet keine Rückwirkung«, berichtet dhpG-Steuerberater Gert Klöttchen. Möglich ist die Verlängerung ab sechs Monaten vor Ablauf der Bescheinigung; bei einer Namensänderung oder neuen Anschrift auch sofort. Diese Bescheinigung müssen Auftraggeber unbedingt zu den Unterlagen nehmen und sechs Jahre aufbewahren. »Bei ausstehenden Steuererklärungen, Steuerrückständen oder Schätzungen kann das Finanzamt die Freistellungsbescheinigung auch widerrufen. Wie der Auftraggeber von dem Widerruf erfährt, steht in



dem BMF-Schreiben nicht.« Um Ärger mit dem Finanzamt zu vermeiden, muss der Auftraggeber deshalb prüfen, ob wirklich eine Freistellungsbescheinigung vorliegt. Das geht zum Beispiel auf dem Portal des Bundeszentralamtes für Steuern (Infokasten). »Laut Bundesfinanzministerium gibt es keine Verpflichtung zur regelmäßigen Prüfung.« Am Tag der Bezahlung muss man die Gültigkeit der Freistellungsbescheinigung aber noch einmal prüfen. Kann der Auftragnehmer keine Freistellungsbescheinigung vorlegen, ist das meist ein Hinweis darauf, dass es Probleme mit dem Finanzamt gibt. »Auch bei Merkwürdigkeiten sollte man vorsichtig sein«, rät Klöttchen. Wer sich trotzdem entscheidet, mit einem Unternehmen ohne Freistellungsbescheinigung zusammenzuarbeiten, muss den Steuerabzug von 15 Prozent der Gegenleistung einbehalten und zügig (bis zum 10. des Folgemonats) beim Finanzamt des Leistenden anmelden und abführen. Bei einer Rechnung über 100.000 Euro plus 19 Prozent Mehrwertsteuer sind das 17.850 Euro Bauabzugsteuer.



Auch für den Einbau von Fenstern, etwa in einem Ladenlokal, in der Werkstatt oder in einem Mietshaus, müssen sich die Auftraggeber eine gültige Freistellungsbescheinigung vorlegen lassen – oder Bauabzugsteuer abführen. Für kleinere Aufträge gibt es Freigrenzen.

foto: © h2020 / stock.adobe.com

### BESCHEINIGUNG PRÜFEN

Auftraggeber sind verpflichtet, zu prüfen, ob eine Freistellungsbescheinigung vorliegt. Sie müssen sich auch vergewissern, ob das Dienstsiegel und die Sicherheitsnummer korrekt sind. Sie können das kostenlos beim Bundeszentralamt für Steuern abfragen. Das schützt vor dem Vorwurf der groben Fahrlässigkeit und schließt die Haftung in der Regel aus (§ 48a Abs. 3 EStG) aus. Ist die Abfrage nicht möglich, kann man sich beim Finanzamt des Leistenden informieren. Die Auskunft gibt es dort aber nur mündlich. Handelt es sich um eine Firma mit Sitz im Ausland, findet man beim BZSt eine Tabelle mit dem zuständigen Finanzamt. Am Tag der Bezahlung muss man die Gültigkeit erneut prüfen.

[eibe.bff-online.de/eibe/index.xhtml](http://eibe.bff-online.de/eibe/index.xhtml)

### BEISPIELE FÜR BAULEISTUNGEN

Alle Unternehmer, die Bauleistungen oberhalb der jährlichen Freigrenze in Auftrag geben, müssen sich eine gültige Freistellungsbescheinigung vorzeigen lassen und die Kopie oder das Original (bei auftragsbezogenen Freistellungsbescheinigungen) zu den Unterlagen nehmen oder die Bauabzugsteuer abführen. Zu den Bauleistungen gehören u. a.

- der Einbau von Fenstern, Türen und Bodenbelägen,
- der Einbau von Aufzügen, Rolltreppen und Heizungsanlagen und
- von Einrichtungsgegenständen, wenn sie mit einem Gebäude fest verbunden sind, wie Ladeneinbauten, Schaufensteranlagen und Gaststätteneinrichtungen.
- die Installation einer Lichtwerbeanlage,
- die Dachbegrünung eines Bauwerks oder
- der Hausanschluss durch Energieversorgungsunternehmen und
- die Installation einer Photovoltaikanlage an oder auf einem Gebäude.

### VERWECHSLUNGSGEFAHR

Die Bauabzugsteuer darf nicht mit der Umkehr der Steuerschuldnerschaft für Bauleistungen verwechselt werden. So betrifft die Bauabzugsteuer nicht das private Wohnhaus, dort kann aber der Auftraggeber zum Schuldner der Umsatzsteuer werden.

# Persönliche Schutzausrüstung: Komfort und Design rücken in den Fokus

Die Arbeitssicherheitsindustrie boomt. Moderne **Arbeitsschutzprodukte** sollen nicht nur **schützen**, sondern auch **gefallen**.



Gut geschützt mit der richtigen PSA an die Arbeit

Darüber hinaus hat sich auch die Wahrnehmung von PSA durch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gewandelt. Jahrzehntlang war sie unverzichtbar, jetzt wird jedoch erwartet, dass sie mehr als nur den unmittelbaren Schutz bietet. Die Gesundheit steht im Vordergrund - aber um den Schutz bestmöglich zu gewährleisten, muss das Werkzeug selbst gut gestaltet, funktionell und über die gesamte Dauer der Arbeitsschicht hinweg bequem zu tragen sein.

## Innovation inspiriert durch Technologie

Innovative PSA bedeutet, dass Werkzeuge und Ausrüstungen über ihre grundlegenden Schutzfunktionen hinausgehen. Eine Form davon sind die verschiedenen Arten von Technologien und Sensoren, die in PSA integriert werden können, um die bestmögliche und sicherste Nutzung zu gewährleisten. In Branchen, die von übermäßigen Lärmpegeln betroffen sind, können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber beispielsweise Technologien in ihre Arbeitsplätze und Ausrüstungen integrieren, die eine Fernüberwachung der Lautstärke ermöglichen. Zusätzlich dazu besteht die Möglichkeit zur Durchführung jährlicher audiometrischer Untersuchungen und Gefahrenschulungen über die irreversiblen Auswirkungen von lärmbedingtem Hörverlust.

Letztlich ermöglichen technologische Produktinnovationen beim Auftreten eines Sicherheitsproblems schneller zu reagieren und künftige Risiken besser vorzusehen. Auf diese Weise erhalten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr Kontrolle über ihre Sicherheit am Arbeitsplatz, sowohl für die unmittelbare als auch für die langfristige Gesundheit.

Honeywell hilft beispielsweise mit einer Smart-Hearing-Lösung, Arbeitskräfte vor lärmbedingten Schäden zu schützen. Diese Reihe von Schutz-Headsets beugt nicht nur berufsbedingtem Gehörverlust vor, sondern überwacht auch kontinuierlich den Umgebungslärm durch integrierte Technologie, um

**F**ür die Gesundheits- und Sicherheitsindustrie ist das allgemeine Bewusstsein für die Notwendigkeit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) wohl einer der wenigen positiven Aspekte der Pandemie. Für diesen Markt wird zwischen 2020 und 2025 ein weltweites Wachstum von 7,8 % prognostiziert.

Während sich die Welt auf ein Leben mit COVID-19 einstellt, ist das Themenfeld PSA in aller Munde. Bilder von Pflegekräften und Ärztinnen und Ärzten mit blauen Flecken im Gesicht, die unermüdlich und stundenlang Masken, Augen- und Gesichtsschutz tragen, haben sich in unser Gedächtnis eingebrannt. Scheinbar über Nacht wurde die Welt auf die Wirksamkeit der verschiedenen Arten von PSA aufmerksam.





# HAIX® ADVENTURISTA 2022

## ABENTEUER ABSEITS DER BAUSTELLE

### Anspannung, Herzklopfen, Teamwork

Ein Sprung aus zehn Metern Höhe, eine rasante Fahrt auf der Motorhaube und einmal in Flammen aufgehen – damit hat Schreinerin Mara wohl nicht gerechnet, als sie sich für die HAIX ADVENTURISTA 2022 beworben hat. Es sollte das Abenteuer ihres Lebens werden und ihr Fazit lautet: „Sehr verrückt und ein absolutes Highlight“. Gemeinsam mit Schirmherrin und Anlagenmechanikerin Sandra Hunke und dem Stuntteam Germany überschritt sie ihre Grenzen.

### Der Schuh für Macher:innen

So wie das Stuntteam an diesem Tag für Sicherheit sorgte, schützt auch HAIX mit dem CONNEXIS Safety+ bei anspruchsvollen

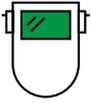
Arbeiten im Handwerk. Das Plus steht zudem für Leistung und Komfort: Durch den Schuh verläuft ein spezielles Tape, das die Fußwurzel umfasst und die Plantarfaszie stimuliert. Das aktiviert die Muskeln, regt den Blutfluss an und sorgt für mehr Energie und fitte Füße – auch an langen Arbeitstagen.

### Was macht HAIX so besonders?

HAIX rüstet seit 1948 Menschen mit hochqualitativen Schuhen und Bekleidung aus, die aktiv daran arbeiten, die Welt ein Stückchen besser zu machen. Vor allem Einsatzkräfte, Handwerker und Naturfreunde vertrauen auf die Produkte 100% „Made in Europe“. HAIX unterstützt Sie dabei, täglich alles zu geben – Heroes wear HAIX.

den Benutzenden zu helfen, die Expositionswerte zu verstehen und Risiken zu erkennen, bevor sie zu einem Gesundheitsproblem werden.

### Funktion gepaart mit Design



Im Laufe der Pandemie wurden immer mehr modische Masken von Bekleidungsherstellern angeboten, die den Anwendenden verschiedene Muster, Farben und Bilder zur Auswahl stellten. Da die Branche eine neue, jüngere Generation von Mitarbeitenden willkommen heißt, sollten die PSA-Hersteller darauf vorbereitet sein, dass diese den gleichen Wunsch nach einem persönlichen Stil haben.

Individueller Stil und Ausdruck ist dabei keineswegs nur auf Masken beschränkt: Für Industriepersonal bietet die PSA das gesamte Portfolio an Schutz von Kopf bis Fuß. Es gibt unter anderem Sicherheitsgurte für Arbeiten in der Höhe, Handschuhe für das Werken mit scharfen Maschinen und Gummistiefel für die Tätigkeit im Bereich der elektrischen Sicherheit. Bei der Herstellung neuer PSA-Produkte sollten die Konstrukteurinnen und Konstrukteure nach Möglichkeiten suchen, modernere Designs zu verwenden, wenn dies möglich ist. Die Funktionalität zum Schutz der Arbeitenden ist von größter Bedeutung, aber eine Aufwertung des ästhetischen Stils und Designs kann zu höherer Akzeptanz führen.



### Lösungen mit Fokus auf die Kundschaft

Bei der Entwicklung von PSA sollten vor allem die im Mittelpunkt stehen, die sie benutzen. Denn wenn Arbeitskräfte nicht bereit sind, eine bestimmte PSA-Lösung jederzeit zu tragen, kann diese ihre Schutzfunktion nicht erfüllen.

Es sind die kleinen Details, die einen großen Einfluss darauf haben können, dass die PSA für eine korrekte und konsistente Nutzung ausgelegt ist. Design- und Ingenieurteams sollten beispielsweise so aufgestellt sein, dass sie das Feedback der Kundschaft in ihren Designlabors methodisch prüfen können, um sicherzustellen, dass künftige Sicherheitsprodukte gewünschte Funktionen aufweisen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass das Feedback genutzt werden sollte, um die gesamte Erfahrung zu verbessern, nicht nur einen bestimmten Aspekt. Aus diesem Grund holen erfolgreiche PSA-Hersteller an verschiedenen Kontrollpunkten des Design-Prozesses Meinungen der Kundschaft ein, um sicherzustellen, dass die Produkte gut passen, sich angenehm anfühlen und schön aussehen. Mit diesem Ansatz können die Hersteller die von den Anwendenden gewünschten Produktmerkmale verstehen

und sich dann bemühen, Lösungen zu liefern, die ihre Erwartungen übertreffen.

Letztendlich geht es darum, dass die Kundschaft mit im Boot ist, dies ist eine entscheidende Komponente des Entwicklungsprozesses.

### Produktivitätssteigerung durch gut durchdachte PSA

Während der Pandemie sind verschiedene Branchen aufgeblüht, und für den Bereich Gesundheit & Sicherheit ist die persönliche Schutzausrüstung sicherlich eine davon. Ob es nun um technologische Innovationen geht, um die Frage wie man mit den neuesten Trends Schritt hält, oder darum, das Feedback der Kundschaft zu berücksichtigen - die zukünftige Entwicklung von PSA bleibt spannend.

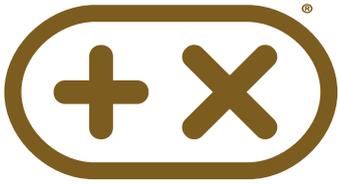
Im Mittelpunkt und an erster Stelle dieser Entwicklungen steht aber natürlich der Schutz. Mit dieser verstärkten Aufmerksamkeit, dem Bewusstsein und den Erwartungen an die PSA der Zukunft bietet sich der Branche die Möglichkeit, die Sicherheit am Arbeitsplatz zu fördern - unabhängig davon, wie außergewöhnlich oder routinemäßig die Umgebung ist. Wenn die Arbeitskräfte stolz auf ihre Ausrüstung sind, werden sie diese auch gerne tragen - und zwar richtig -, was für die Wirkung essentiell ist. Denn schließlich sind Mitarbeitende, die sich sicher und wohl fühlen, produktiver. Schutz und Komfort sollten daher für jedes Unternehmen ein zentrales Anliegen sein.

PSA ist die letzte Verteidigungslinie, wenn es um die Sicherheit der Arbeitskräfte geht, was aber nicht bedeutet, dass sie weniger wichtig ist. Sie ist die Ausfallsicherung, wenn alle anderen Sicherheitsvorkehrungen versagen. PSA ist der Schutzschild im Kampf gegen Schaden jeglicher Art, um auch in Zukunft mithalten zu können.



Foto: © Honeywell

Autor: Horst Mollik, Interimspräsident für Produktivitätslösungen und Dienstleistungen bei Honeywell



PLUS X AWARD®

ausgezeichnet als:

**BESTES  
PRODUKT  
DES JAHRES  
2022**

[www.plusxaward.de](http://www.plusxaward.de)



Fusion – die Crossover-Arbeitskleidung von Fristads für das Handwerk. Fusion bringt Stretch-Komfort auf ein neues Level, ist äußerst strapazierfähig und bietet alle praktischen Funktionen und Taschen, die Du täglich brauchst.

## **Funktion und Flexibilität für alle.**

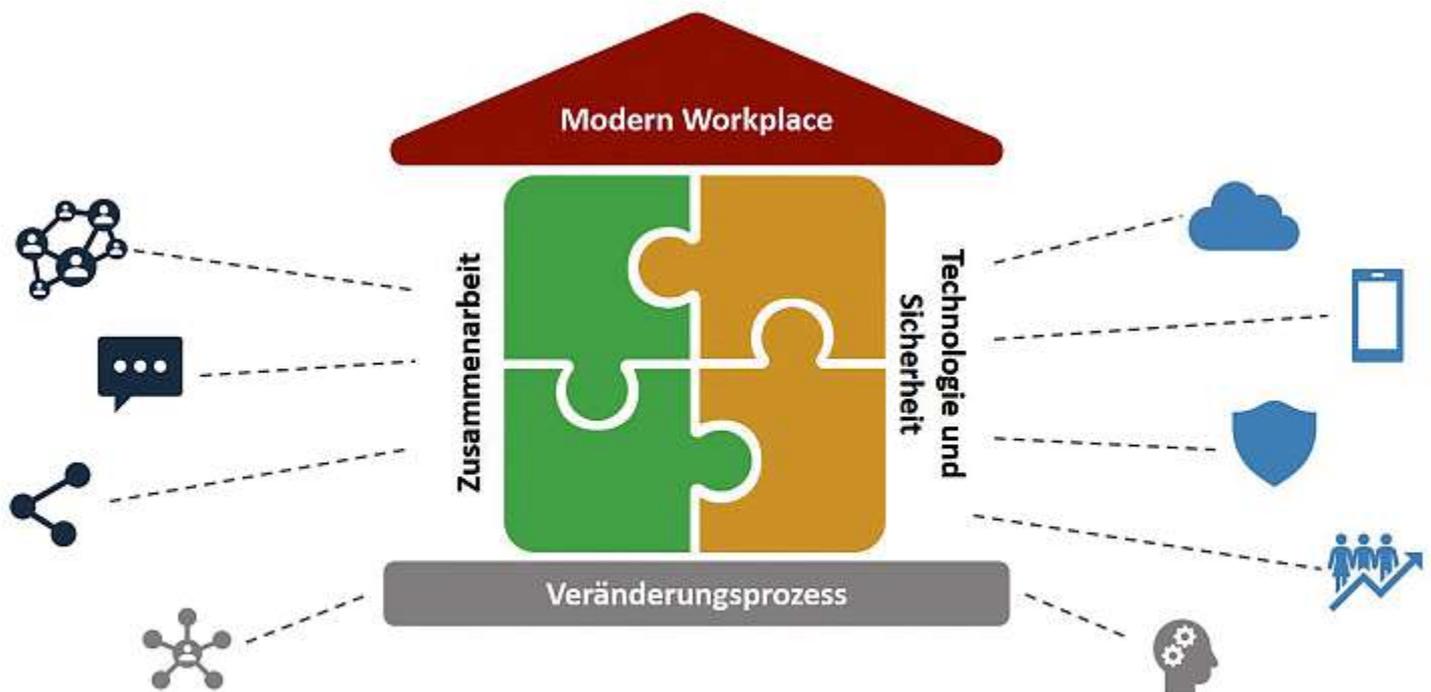


Foto: © BRZ

# Digitaler Schreibtisch der Baubranche

IM WHITEPAPER »MODERN WORKPLACE« LIEFERT BRZ DENKANSTÖSSE, WIE DIE DIGITALISIERUNG AM BAU GELINGEN KANN. FÜR DIE NUTZER DER CLOUDBASIERTEN 365ER-PRODUKTE VON BRZ WIRD MICROSOFT TEAMS ZUM DIGITALEN SCHREIBTISCH.

## WHITEPAPER

Das Whitepaper kann online bei BRZ angefordert werden. Weitere Informationen zum Modern Workplace im Baubetrieb bietet auch ein kostenloses Video-training, in dem innerhalb von knapp 30 Minuten alle Vorteile erklärt werden.

[brz.eu](http://brz.eu)

Text: *Bernd Lorenz*

**U**nter Geschwistern hilft man sich einfach. »Corona hat auch unsere Baufirmen kalt erwischt«, blickt Christian Ehrhardt auf die Anfänge der Pandemie zurück. Sein Arbeitgeber, die BRZ Deutschland GmbH, gehört zur Nürnberger Baugruppe. Zu den Schwesterunternehmen des Bausoftware-Anbieters zählen unter anderem die Bau Kaiser GmbH und die Menicke Rohrbau GmbH. »Damit jeder auf der Baustelle und im Büro ortsunabhängig auf die Daten zugreifen kann, haben wir die Programme – wie zuvor schon bei uns – in die Cloud gehoben«, erklärt der Kundenberater, der kleine und mittelständische Betriebe betreut.

Im Modern-Workplace-Konzept von BRZ setzen die beiden Säulen Zusammenarbeit (links) sowie Technologie und Sicherheit (rechts) auf dem stabilen Fundament eines Veränderungsprozesses auf.

## WHITEPAPER VON BRZ

Was dem einen nützt, könnte auch vielen anderen helfen. Aus den eigenen Erfahrungen hat BRZ ein Konzept entwickelt. Das Whitepaper »Modern Workplace« soll Bauunternehmen dabei helfen, digitale Prozesse so zu strukturieren, dass sie effizienter und kostengünstiger arbeiten können. »Es ist keine Bedienungsanleitung und kein käufliches Produkt«, sagt Markus Uhl. Mit dem Whitepaper wolle man Denkanstöße geben, wie die Digitalisierung strukturiert in der Baubranche forciert werden kann. »Dabei sollen natürlich auch unsere eigenen Software-Lösungen eine Rolle spielen«, so der Marketing-Manager von BRZ.

Mit dem Modern-Workplace-Konzept beschreibt BRZ, wie der Arbeitsplatz der Zukunft im Baugewerbe aussieht. Die Software und die Daten befinden sich in der Cloud. »Dies ermöglicht mobiles Arbeiten. Alle Dokumente sind an einem Ort gebündelt und auf dem aktuellen Stand. Jedem Mitarbeiter können gewisse Zugriffsrechte eingeräumt werden«, zählt Markus Uhl einige Vorteile auf.

»Schreibtisch« der neuen, gemeinsamen Arbeitsumgebung ist Microsoft 365 mit seinen Anwendungen wie Word, Excel, Outlook oder Teams. Ergänzend kommen branchenspezifische Lösungen dazu. »Dies könnten etwa unsere Pakete zu BRZ 365 Handwerk, Bautechnik, Buchhaltung oder Geschäftsanalytik auf der rein cloudbasierten Projekt- und Unternehmensplattform BRZ 365, aber auch andere Anwendungen wie eine digitale Bauakte mit der Anwendung TeamsBuilder oder Aufmaße per Drohne sein«, so Christian Ehrhardt.

## CLOUDBASIERTER INDUSTRIESTANDARD

Für Microsoft 365 sprächen neben der Cloud-Technologie zwei weitere Argumente. »Anwendungen wie Excel, Outlook oder Teams sind klarer Industriestandard und bieten als

Komplettlösung die beste Möglichkeit, Arbeitsprozesse zu digitalisieren«, so der Kundenberater des Nürnberger Bauinformatik-Spezialisten.

Alle Programme der Projekt- und Unternehmensplattform BRZ 365 liegen in der Microsoft Azure Cloud. Nutzer müssen sich keine Gedanken über die Datensicherheit machen. »Microsoft hat uns versichert, dass alle unternehmens- und personenbezogenen Daten der BRZ-365-Kunden in deren deutschen Rechenzentren nach den strengsten Sicherheitsanforderungen gehostet werden.« Microsoft Teams wird für die Nutzer der cloudbasierten Produkte von BRZ zum digitalen Schreibtisch. Da Microsoft 365 und BRZ 365 über die Azure Cloud miteinander verknüpft sind, müssen die Anwender nicht mehr zwischen verschiedenen Programmen wechseln. »Innerhalb von Teams werden nur noch Funktionen ausgeführt. Dies können die Aufgabenverwaltung oder das digitale Notizbuch von Microsoft, aber auch die Lohnabrechnung oder Angebotserstellung von BRZ sein«, beschreibt Christian Ehrhardt den neuen Arbeitsprozess. Wer dies »in aller Schönheit« nutzen wolle, dem empfiehlt er, als Erstes zu Microsoft 365 zu wechseln und dann mit BRZ 365 nachzuziehen.

»Niemand ändert gerne eingeübte Abläufe«, sagt Christian Ehrhardt. Bei der Umsetzung des Modern-Workplace-Konzepts müsse die Belegschaft unbedingt eingebunden werden. BRZ-intern habe sich beispielsweise bei der Einführung von Microsoft Teams der Champions-Ansatz bewährt. »Dabei wurde ein Mitarbeiter pro Abteilung geschult, der sein Wissen an die anderen Kollegen weitergegeben hat.« Den Betrieben empfiehlt er, mit einem einfachen Prozess zu beginnen und auf den Schneeballeffekt zu vertrauen. »Wenn ein digitalaffiner Mitarbeiter als Champion vorgeht, ziehen in der Regel auch die anderen mit.«

Das Whitepaper umfasst rund 20 Seiten. Es ist kostenlos und kann als Printausgabe oder als PDF-Dokument online bei BRZ angefordert werden. »Nachdem die Leute es gelesen haben, wollen viele auch wissen, wie sie die Digitalisierung ihres Unternehmens anpacken können«, erklärt Markus Uhl. BRZ biete ihnen eine individuelle und lösungsorientierte Beratung an. Man könne entweder direkt mit einem Experten telefonieren oder einen Termin für ein Meeting buchen.

»Wir sind vertraut mit den Herausforderungen, denen sich mittelständische Baubetriebe stellen müssen, und wollen so schnell wie möglich dafür sorgen, dass sie ihre Digitalisierung voranbringen und startklar für den Schritt in die Cloud sind«, versichert BRZ-Marketing-Manager Markus Uhl.

»Wir sind vertraut mit den Herausforderungen, denen sich mittelständische Baubetriebe stellen müssen.«

Markus Uhl,  
BRZ-Marketing-Manager

**V**iele Unternehmen verwalten ihr Inventar oder ihre Betriebsmittel immer noch mit Excel oder mit einer Magnettafel. Dabei kann eine digitale, automatisierte Lösung ihnen helfen, Zeit und Geld zu sparen«, ist Philipp Baumann überzeugt. Der gelernte Betriebsökonom und IT-Autodidakt hat 2020 mit Fitim Mehmeti »Timly« gegründet. Die digitale Inventarverwaltung des Schweizer Start-ups ist eine cloudbasierte Anwendung. Die Nutzer greifen über den Internetbrowser des Computers oder den Browser auf einem mobilen Endgerät darauf zu.

Zunächst muss das Inventar in die App von Timly eingepflegt werden. Wer die Liste der Betriebsmittel bereits als Excel- oder CSV-Datei vorliegen hat, kann sie in das Programm importieren. »Jedes erfasste Objekt erhält einen eindeutigen Barcode mit Nummer und kann damit eindeutig identifiziert werden«, erklärt Philipp Baumann. Die Barcodes werden in unterschiedlichen Ausführungen und Befestigungsformen angeboten, so dass sie entweder



Philipp Baumann zufolge vertrauen rund 250 Firmen, Schulen und Städte auf die cloudbasierte Betriebsmittelverwaltungs-App.

## Alle Betriebsmittel mit einer App im Blick behalten

**HAND AUFS HERZ: WER WEISS SCHON GENAU, WO SEINE WERKZEUGE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE SIND, WER SIE BENUTZT UND WANN SIE GEWARTET WERDEN MÜSSTEN? TIMLY WILL DIE BETRIEBSMITTELVENWALTUNG MIT SEINER APP ERLEICHTERN.**

aufgeklebt, angenietet oder mit Schlaufe an Werkzeugen und Geräten angebracht werden können. Der Kunde kann zwischen unterschiedlichen Etiketten wählen, die ihm Timly – auch mit dem eigenen Branding versehen – zur Verfügung stellt. Die kleinste Abmessung des Etiketts liegt bei 2,5 mal 4 Zentimetern.

Sobald die Werkzeuge, Maschinen, Fahrzeuge oder persönliche Schutzausrüstung im Programm erfasst sind, können der Materialverwalter oder der Disponent sie einem Mitarbeiter oder einem Objekt zuweisen. Bei der direkten Entnahme aus dem Lager scannen die Mitarbeiter den QR-Code über die App auf ihrem Smartphone oder Tablet ein und buchen das ausgewählte Material auf ihr Konto. Haben die Betriebsmittel ihren Abnehmer gefunden, lassen sie sich über die GPS-Funktion des Smartphones auch orten.

In die Inventarverwaltungs-App können verschiedene Informationen wie beispielsweise Hersteller, Marke, Seriennummer oder Kaufpreis eingetragen werden. Allerdings lassen sich auch Handbücher, Verweise auf vorhandenes Zubehör, Servicekontakte, Wartungstermine oder Prüfzertifikate hinterlegen. »Da man alle Daten zusammen hat, kann man etwa bei einer Kontrolle der Berufsgenossenschaft alles sauber dokumentieren«, erklärt Philipp Baumann. Ist ein Werkzeug abgenutzt, defekt oder abhandengekommen, kann dies ebenfalls vermerkt werden. Will ein Mitarbeiter ein kaputtes oder nicht gewartetes Werkzeug mitnehmen, warnt ihn das System. Der Wartungsplaner sorgt dafür, dass die Materialverantwortlichen rechtzeitig informiert und die notwendigen Wartungs- und Prüffristen eingehalten werden.

»Wir haben alles darangesetzt, die Software möglichst einfach und benutzerfreundlich zu gestalten«, stellt Philipp Baumann fest. Um den Anwendern die Arbeit zu erleichtern, habe man die Applikation laufend auf deren Prozesse hin optimiert. So aktualisieren sich die Daten automatisch lediglich durch das Scannen und wenige Klicks. Ein weiterer positiver Effekt der digitalen Betriebsmittelverwaltung: Der Einsatz einer solchen App steigert das Verantwortungsbewusstsein der Beschäftigten. »Plötzlich ist transparent, wer ein Werkzeug wo zuletzt benutzt hat. Die Mitarbeiter gehen achtsamer damit um. Mängel werden von ihnen eher gemeldet«, weiß Philipp Baumann aus den Gesprächen mit Kunden. Einigen sei es gelungen, Ausfälle und Schwund um bis zu 75 Prozent zu reduzieren.

»Wir sind mit Timly im Baugewerbe gestartet, aber wir haben sehr schnell gemerkt, dass unsere Lösung zur digitalen Inventarverwaltung auch in anderen Branchen auf Interesse stößt.« Zweieinhalb Jahre nach der Gründung vertrauen Philipp Baumann zufolge rund 250 Firmen,

Schulen und Städte auf die cloudbasierte Betriebsmittelverwaltung. Als Referenz führt er namhafte Konzerne wie Bayer oder Siemens an. Zwei Drittel der Kunden stammen jedoch aus dem Mittelstand. Dazu zählen vor allem Handwerksbetriebe aus dem Bau- sowie Elektro-, SHK-, Maler- und Gerüstbaugewerbe. »Wir wachsen mit den Bedürfnissen unserer Kunden und bieten für jede Betriebsgröße die passende Lösung.« **LOR**

### KOSTEN

Timly ist eine kostenpflichtige Inventarverwaltungs-App. Es werden drei Tarife angeboten. »Essential« richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen. Sie zahlen mindestens 145 Euro pro Monat (exklusive Mehrwertsteuer). Das Programm kann kostenlos getestet werden. Über die Website können Interessenten entweder selbst einen Test-Account eröffnen oder sich für eine persönliche Demo anmelden.

[timly.com](https://www.timly.com)



Philipp Baumann (r.) und Fittim Mehmeti sind die Gründer der Timly Software AG.

Foto: © Timly Software AG

# Mit Qualitätsmanagement effizienter arbeiten

**HANDWERK 4.0: DURCH DIE STÄNDIGE OPTIMIERUNG VON PROZESSEN UND ARBEITSABLÄUFEN VERBESSERN HANDWERKSBETRIEBE NICHT NUR IHRE QUALITÄT, SONDERN SPAREN LANGFRISTIG AUCH ZEIT UND GELD.**

Text: *Thomas Busch*

**E**in durchdachtes Qualitätsmanagement (QM) lohnt sich für Betriebe jeder Größe – auch ohne offizielle Zertifizierung. Denn mit Softwarelösungen für Qualitätsmanagement haben Handwerker immer alle Prozesse, Risiken, Messdaten und Standards im Blick, die im eigenen Bereich relevant sind. Gleichzeitig arbeiten Betriebe so deutlich effizienter und verbessern ständig ihre Produkte und Leistungen. Mit der Entscheidung für ein aktives Qualitätsmanagement rücken Handwerksbetriebe die Qualität ihrer Arbeit in den Fokus. Das Ziel: optimale Arbeitsabläufe und eine gleichbleibend hohe Qualität bei allen Produkten und Leistungen. Durch dieses Vorgehen lassen sich gleichzeitig Schwachstellen erkennen, Kosten senken und die Kundenzufriedenheit erhöhen.

## **DENKEN IN PROZESSEN**

Mit Softwarelösungen im Bereich Qualitätsmanagement erleichtern sich Handwerksbetriebe die Umsetzung erheblich, da alle Informationen zentral und übersichtlich in digitaler Form zur Verfügung stehen. Bei der Einführung einer Qualitätsmanagement-Software sollten Betriebe zunächst etwas Zeit einplanen: Im ersten Schritt müssen eigene Qualitätsziele definiert und alle Arbeitsabläufe in einzelne Prozesse zerlegt und umfassend in Dokumenten festgehalten werden – inklusive Verfahrensbeschreibungen. Doch der Aufwand lohnt sich: Durch das zentrale Abspeichern in einem Cloudspeicher oder auf einem Unternehmensserver haben Mitarbeiter später jederzeit Zugriff auf alle Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen und Kennzahlen, die für die eigene Arbeit wichtig sind.

Grundsätzlich erfüllt eine Qualitätsmanagementsoftware in Handwerksbetrieben mehrere wichtige Aufgaben. Von besonderer Bedeutung ist die Dokumentenlenkung: Jedes



**!**  
Als große Hilfe im Alltag empfinden Mitarbeiter oft eine Wissensdatenbank, die sich mit vielen QM-Softwarelösungen realisieren lässt.

# -Software

einzelne Dokument mit Prozessbeschreibungen oder Anweisungen wird unmissverständlich benannt und abgespeichert. Gleichzeitig sollten Mitarbeiter, für die das jeweilige Dokument relevant ist, jederzeit Zugang dazu haben. Eventuelle Änderungen und offizielle Freigaben müssen dokumentiert werden. Eine weitere wichtige Funktion der QM-Software ist das Prozess-Management: Hier werden Zusammenhänge von Prozessen verdeutlicht, unter anderem mit vorhergehenden und nachfolgenden Prozessen.

Das einfache Festhalten von Kundenrückmeldungen oder Reklamationen hilft darüber hinaus bei der späteren Verbesserung von Leistungen und Produkten. Außerdem hilft die QM-Software über ein Risikomanagement oft bei der Einschätzung von Risiken. Praktisch: Für selten durchgeführte oder risikobehaftete Aufgaben lassen sich Checklisten anlegen, die Mitarbeiter abarbeiten können. Bei Fragen oder Unsicherheiten ist der Weg zur richtigen Lösung somit nicht weit – und eine gleichbleibend hohe Qualität von Produkten und Leistungen möglich.

Als große Hilfe im Alltag empfinden Mitarbeiter oft eine Wissensdatenbank, die sich mit vielen QM-Softwarelösungen realisieren lässt, zum Beispiel mit Hilfe von Texten, Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Diagrammen, Fotos und Videos. Gerade durch die Visualisierung von Abläufen und internen Prozessen lernen Mitarbeiter das eigene Unternehmen und besondere Arbeitsweisen besser kennen. Darüber hinaus wird neuen Mitarbeitern der Einstieg mit diesen Informationen deutlich erleichtert.

## STÄNDIGE OPTIMIERUNG VON ABLÄUFEN

Obwohl gerade am Anfang der Zeitaufwand nicht zu unterschätzen ist, können sich Handwerksbetriebe durch den Einsatz einer Qualitätsmanagementsoftware im Arbeitsalltag deutliche Vorteile verschaffen. Die ständige Optimierung von Arbeitsabläufen sorgt für eine höhere Effizienz, die langfristig Zeit und Geld spart. Gleichzeitig steigt die Kundenzufriedenheit, da Fehler minimiert werden und die bestmögliche Qualität von Leistungen und Produkten langfristig gewährleistet ist.

Im besten Fall werden durch eine QM-Software alle Mitarbeiter des Betriebs in die verschiedenen Prozesse eingebunden und für das Gesamtkonzept begeistert, so dass die Eigenverantwortung jedes Einzelnen steigt – ebenso wie die Prozesssicherheit. Somit kann ein gezieltes Qualitätsmanagement eine sinnvolle Investition in die Zukunft des eigenen Betriebs sein. Zumindest eine spätere offizielle Zertifizierung, zum Beispiel nach ISO 9001, jederzeit möglich ist.



Im besten Fall werden durch eine QM-Software alle Mitarbeiter des Betriebs in die verschiedenen Prozesse eingebunden und für das Gesamtkonzept begeistert.

Illustration: © iStock / VikiKorotkiy

# AUSGEWÄHLTE QUALITÄTSMANAGEMENT-SOFTWARE IM ÜBERBLICK

	eQMS	i:solution CAQ	Orgavision	SmartProcess
Anbieter	Page-Tec e.K.	Concept Pro	Orgavision	CWA GmbH
Funktionen	u. a. QM-Dokumentation, Dokumentenlenkung und -workflow, Prozess-Editor, Lieferantenbewertung, Rechtekonzept	All-in-One-Software zur Einführung, Nutzung und Optimierung eines Qualitätsmanagement-Systems inkl. Integration in Unternehmensprozesse und revisions-sichere Dokumentation	u. a. Dokumentenlenkung, Freigabeprozesse, Prozessdiagramme und -landkarten, integrierter Texteditor, Aufgabenmanagement	u. a. Prozess-, Workflow- und Qualitätsmanagement mit Prozesslandkarten, Dokumentenverwaltung und Freigabe-Workflow
Technik	Cloud- oder Inhouse-Lösung	Einzel-, Mehrplatz- oder Cloud-Lösung	Cloud- oder Inhouse-Lösung	Cloud- oder Inhouse-Lösung
Preise	Abhängig von Nutzerzahl und Standorten. Cloud-Lösung z. B. 70 €/Monat für 3 Nutzer an einem Standort	nur auf Anfrage	Abhängig von der Nutzerzahl. Cloud-Lösung z. B. 1.250 €/Jahr für 10 Nutzer	nur auf Anfrage
Internet	eqms.de	concept-pro.de	orgavision.com	cwa.de

Tabelle: Stand 10.10.2022. Alle Angaben ohne Gewähr.

## DIE PRINZIPIEN DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

**Kundenorientierung:** Der Kunde und seine Bedürfnisse stehen immer im Fokus. Deshalb sollten Handwerksbetriebe die Anforderungen ihrer Kunden nicht nur verstehen, sondern diese auch optimal erfüllen und im besten Fall übertreffen.

**Führung:** Die Führungskräfte des eigenen Betriebs sollten dafür sorgen, dass eine qualitätsorientierte Arbeitsweise im Alltag auf allen Ebenen umgesetzt wird. Dazu ist es wichtig, dass Mitarbeiter die Philosophie des Betriebs nicht nur verstehen, sondern auch bereit sind, diese zu unterstützen.

**Mitarbeiter-Engagement:** Die Menschen im eigenen Betrieb sind ein wichtiger Schlüssel, um Qualitätsziele zu erreichen. Die Unternehmensführung und das Engagement der Mitarbeiter sind deshalb untrennbar miteinander verbunden. Dabei sollten Mitarbeiter ihr wertvolles Know-how einbringen und an Kollegen weitergeben.

**Prozessorientierung:** Alle Arbeitsabläufe im Betrieb werden in einzelne Prozesse unterteilt und bestmöglich aufeinander abgestimmt. Dazu sollten Handwerker alle relevanten Prozesse und Schnittstellen

definieren, gewünschte Ziele vorgeben und mögliche Vorgehensweisen sowie Verantwortungen festlegen.

**Verbesserung:** Die ständige Optimierung von Prozessen, Produkten und Leistungen ist ein wichtiges Leitbild im Qualitätsmanagement. So können Betriebe schnell auf Veränderungen und neue Rahmenbedingungen reagieren. Die Bereitschaft dafür ist dabei eine wichtige Voraussetzung. Mögliche Auslöser sind zum Beispiel Rückmeldungen von Kunden, Reklamationen oder Verbesserungsideen von Mitarbeitern.

**Faktenorientierung:** Nur Fakten ermöglichen ausgewogene Entscheidungen. Betriebe sollten deshalb nicht spontanen Eingebungen folgen, sondern immer alle vorhandenen Informationen, Daten, Ursachen und Risiken auswerten (Ursache-Wirkungsprinzip).

**Beziehungsmanagement:** Das Ausgestalten von Beziehungen spielt für Handwerksbetriebe eine wichtige Rolle – zum Beispiel zu Kunden, Zulieferern oder Institutionen. So können manchmal kurzfristige Vorteile im Fokus stehen, ein anderes Mal langfristige gemeinschaftliche Überlegungen.

# HORNBAACH



Es gibt immer was zu tun.



## ProfiService

Wir kümmern uns um einfache  
und schnelle Materialversorgung.

**PROFI  
SERVICE**



Nutze die Vorteile bei HORNBAACH  
für gewerbliche Kunden.

Infos an der ProfiTheke im Markt  
oder auf [hornbach-profi.de](http://hornbach-profi.de)



# Einen Schritt weiter zum Titel

MISS UND MISTER 2023: DURCH GANZ DEUTSCHLAND TOURTE DAS HANDWERKS-MISS&MISTER-TEAM – NUN SIND ALLE FOTOS DER ANWÄRTER IM KASTEN. WER SCHAFFT DEN SCHRITT IN DEN KALENDER?

Fotos: © Verlagsanstalt Handwerk

Fotografin Inga Geiser lichtete die Kandidatinnen und Kandidaten ab.

Text: Verena S. Ulbrich

**D**ortmund. Dresden. Düsseldorf. Frankfurt-Rhein-Main. Hamburg. Köln. München und Oberbayern. Oberfranken. Südwestfalen. Trier. Diesen Handwerkskammern Deutschlands gehören die Kandidatinnen und Kandidaten an, die den Titel Miss oder Mister Handwerk 2023 für sich gewinnen wollen.

Nach der zweijährigen Pandemie-Pause begab sich das Team rund um Miss und Mister Handwerk nun wieder auf große Road-Tour. Insgesamt 14 Bewerberinnen und Bewerber konnten die Jury von sich überzeugen – und durften sich über einen Besuch des Film- und Kamerateams im Betrieb freuen. Kurzes Coaching, Styling, dann ab vor die Linse.

»Auch in diesem Jahr freuen wir uns über die vielseitigen Kandidatinnen und Kandidaten mit ihren spannenden Handwerksberufen. Sie in ihren Betrieben zu besuchen ist stets aufschlussreich. Zum einen lernt man die Personen an sich besser kennen, zum anderen zeigt das Handwerk immer wieder, wie attraktiv und progressiv es ist. Nun wird die Jury entscheiden, wer es weiter in den Kalender schafft. Es war ein langer Weg – ja, eine wahrlich lange

Reise«, lacht Claudia Stemick zufrieden. »Treu stehen uns dabei die Signal Iduna Gruppe, die IKK classic sowie Haix zur Seite«, äußert sich die Projektleiterin zu den Sponsoren des Wettbewerbs. In der Tat zeigen allein die Gewerke der Kalender-Kandidaten die Vielfalt des Handwerks: vom Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik über die Kirchenmalerin bis hin zur Schornsteinfegerin und noch viel mehr – vom Auszubildenden über den Gesellen bis hin zum Meister.

Aktuell beweisen sich Luisa Lüttig und Aaron Kukic – sie ist Steinmetzin und Steinbildhauerin aus Göppingen, er Karosserie- und Fahrzeugbauer aus Munderkingen – als überzeugende Miss und Mister Handwerk 2022. Die beiden wissen, welch schöner und aufregender Weg es vom ersten Voting, dem Handwerkskalender, den Social Media-Challenges, bis zum Finale im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München ist. Wer wird wohl in ihre Fußstapfen treten?

Infos zu allen Kandidaten und dem Wettbewerb gibt es auf [missmisterhandwerk.de](http://missmisterhandwerk.de)



Projektleiterin Claudia Stemick machte auch in der Maske – mit Sebastian Kunkel, Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik aus Rüsselsheim am Main – eine gute Figur.

Zu Besuch bei Henrike Stöcker (Mitte) in der Tischler-Werkstatt in Lüdenscheid



Bei Matthias Koch, Kfz-Mechatroniker aus Wittlich, in der Oldtimer-Werkstatt



Dachdeckerin Sabrina Wollscheid (Mitte) auf dem Flachdach



Maren Kogge, Kirchenmalerin aus Amerang, stellte ihren seltenen Beruf vor.



Inga Geiser gibt Kai Kindler, Maler und Lackierer aus Dortmund, Tipps fürs Shooting.



Foto: © Henrik Heitgens

## VERGNÜGLICH

### »WINTER. WUNDER. WOW.«

Glanzlichter trotz Energiesparen. Wie das geht, zeigt vom 25. November bis zum 28. Dezember die Autostadt Wolfsburg. Dafür werden zahlreiche Maßnahmen zur Energieeinsparung umgesetzt, ohne dass Besucher auf das Wintervergnügen verzichten müssen. So überragt auch in diesem Jahr ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum den weitläufigen Wintermarkt. Die 4.000 Quadratmeter große Eisfläche lädt tagsüber zum Schlittschuhlaufen und abends zum Tanzen ein, wenn der Live-DJ zur Eisdisco bittet. Um dennoch Energieverbrauch merklich zu reduzieren, werden konkrete Maßnahmen umgesetzt. Alle Maßnahmen tragen dazu bei, die Energieaufwendungen um über 50 Prozent zu reduzieren. Als Vergleichsjahr wurde 2019 herangezogen – dem Jahr der letzten Winterinszenierung ohne Coronaauflagen und dadurch bedingten Angebotsveränderungen. Spannend wird es auch in diesem Winter bei »Crime in Prime«: Die Krimilesungen finden mit Schauspieler Roland Kalweit in den Katakomben des Premium Club House statt. Tickets und weitere Informationen im Internet.

[autostadt.regiondo.de/autostadt](http://autostadt.regiondo.de/autostadt).

## AUSSTELLUNG

### »DEUTSCHLAND-DIGITAL« WIRD VERLÄNGERT

Das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig verlängert die Ausstellung »#Deutschland-Digital« bis zum 8. Januar nächsten Jahres. Rund 400 Objekte, Fotos und interaktive Medienstationen illustrieren, wie radikal die Digitalisierung unser Leben in allen Bereichen verändert hat. Die Auswahl ikonischer Objekte reicht vom einzigen Videospieleautomaten der DDR (Poly Play) über Smart Home-Geräte bis zum Segnungsroboter »BlessU2«. Gegliedert in drei Bereiche, Wirtschaft und Arbeit, Alltag und Privatleben sowie Politik und Gesellschaft erleben die Besucherinnen und Besucher die positiven und negativen Seiten des Digitalisierungsprozesses.

[hdg.de/zeitgeschichtliches-forum](http://hdg.de/zeitgeschichtliches-forum)



Foto: © Bstek.com / chepiketa

## ONLINE-PLATTFORM

### ADVENT-O-MAT

Süßes, Saures oder Goodies? Die Qual der Wahl bei der Suche nach dem passenden Adventskalender ist groß. Die Online-Plattform »Adventskalender-Inhalt.com« gibt vielfältige Anregungen. Vom Werkzeugkalender, über Süßigkeiten bis hin zu Fitness und Getränken werden Vorschläge für Sie, Ihn, Teenager oder Paare gegeben. Von der Sockenkette bis zum Fußballfeld werden zudem Kalender zum Selbstbefüllen angeboten. Wer sich trotz allem so gar nicht entscheiden kann, sollte zu guter Letzt den Advent-o-Mat zu Rate ziehen. In nur drei Klicks gibt es Ende gut, alles gut, für jeden den richtigen Adventskalender.

[adventskalender-inhalt.com](http://adventskalender-inhalt.com)

## POTSDAM

### DAS MINSK – NEUE KULTURSTÄTTE



Foto: © Autostadt GmbH / Henrik Heitgens

Das Minsk Kunsthaus ist das jüngste Projekt der Hasso Plattner Foundation. Im September eröffnet, zeigt das Haus zwei Ausstellungen: Wolfgang Mattheuer: Der Nachbar, der fliegen will, und Stan Douglas, Potsdamer Schrebergärten. Das ehemalige Terrassenrestaurant »Minsk«, erbaut in den 70er Jahren, soll ein Ort der Begegnungen zwischen moderner und zeitgenössischer Kunst sein. Die Eröffnungsausstellung präsentiert bis 15. Januar zwei Künstler aus der Sammlung Hasso Plattner. Sie widmen sich politisch dem Thema Landwirtschaft. Zukünftig werden weitere Kunstwerke aus der ehemaligen DDR zu sehen sein. »Für viele Potsdamer ist das ehemalige »Minsk« mit Erinnerungen verbunden«, so Stefanie Plattner vom »Minsk«.

[dasminski.de](http://dasminski.de)



GESUND

## HMMM, JETZT IST WALNUSS-ZEIT!

**Egal, ob in einem frisch duftenden Brot, einem Apfelkuchen oder einem Auflauf: Walnüsse sind gesund, lecker und liefern eine extra Portion Sonnenschein.**

Jeden Tag eine Handvoll Walnüsse essen. Diese Empfehlung geben Gesundheitsexperten mit Beginn der Herbst- und Winterzeit. Walnüsse haben einen hohen Gehalt an pflanzlichen Omega3-Fettsäuren. Diese essenziellen Fettsäuren kann der Körper nicht selbst herstellen. Zudem enthalten die kleinen knackigen Alleskönner Proteine, Ballaststoffe, Eiweiß, Calcium und viele guten Dinge mehr. Klein, aber oho sorgen sie dafür, dass die Elastizität der Blutgefäße verbessert wird. Das hat wiederum einen positiven Effekt auf die Herz-Kreislaufgesundheit. Ein Effekt, der sogar in einer Studie der EU bestätigt wurde.

Der Ursprung ist in Zentralasien zu finden. Vom Balkan in Richtung Osten bis zum Himalaya-Gebirge und Chinas Südwesten erstreckten sich Walnussbäume. Sie wachsen wild oder werden in einem semi-kultiviertem Umfeld gezüchtet. Von dort aus verbreiteten sie sich bis nach Westchina, den Kaukasus und Europa. Erst im Zeitalter der Römer und Griechen wurden Walnüsse in der Mittelmeerregion angebaut, wo wirtschaftliche Faktoren zu einer Verbreitung bis nach Europa beitrugen. Englische Seekaufleute verbreiteten die Nuss auf der ganzen Welt, so dass sie auch als »Englische Walnuss« bekannt wurde.



Den ersten Walnuss-Garten pflanzte 1867 der Gärtner Joseph Sexton an.

In Kalifornien waren die frühesten Walnüsse als »mission walnuts« bekannt. Sie wurden Ende des 19. Jahrhunderts von den Franziskanern kultiviert. Rund neunzig Prozent der in Deutschland verarbeiteten Walnüsse stammen aus Kalifornien. Den ersten Walnuss-Garten pflanzte 1867 der Gärtner Joseph Sexton an. Inzwischen sind rund um den »Fruitbelt«, dem Fruchtgürtel im Central Valley, mehr als 4.800 Walnussbauern mit der Aufzucht der goldgelben Walnuss beschäftigt.

Aber auch hierzulande hat sich »Die Walnussmeisterei« auf den Anbau und die Erforschung der Walnuss spezialisiert. Das kleine landwirtschaftliche Unternehmen von Vivian Böllersen und Marcel Schatte liegt zwischen dem Löwenberger und dem Ruppiner Land. Auf 4,5 ha Grünland stehen über zweihundert Walnussbäume

in über dreißig verschiedenen Sorten. Ein idyllischer Walnussrain inmitten der Veltener Luchwiesen. Ziel ist eine ökologische, extensive Bewirtschaftung der Flächen sowie eine Ertestung der gepflanzten Sorten für den Standort Brandenburg. Eine Besonderheit: Die »Walnussmeisterei« kauft auch Walnüsse der Region auf. Neben einem Online-shop gibt es einige Events rund um die Walnuss.

Neben gesundheitlichen Aspekten bieten die aromatischen Früchtchen eine Fülle an Rezeptideen. Der typische milde Geschmack in Kombination mit der angenehmen, halbweichen Textur und dem hohen Nährwert machen sie Nüsse zur perfekten Zutat. Vor oder nach dem Sport sind die wahre Energie-Booster. Auch als Snack für den kleinen Heißhunger zwischendurch eignen sie sich ganz wunderbar. Damit Walnüsse möglichst lange frisch und knackig bleiben, sollten sie richtig gelagert sein. Am besten daher kühl, dunkel und trocken. Die geöffnete Tüte sollte möglichst luftdicht verpackt werden. Denn Walnüsse nehmen schnell Fremdgerüche an. Dann gut verpackt im Kühlschrank aufbewahren. Werden sie erst später verzehrt, ist sogar die Aufbewahrung im Gefrierschrank zu empfehlen. Angebrochene Walnuss-Packungen sollten möglichst schnell aufgebraucht werden.

Harte Schale, weicher Kern gehören Walnüsse einfach in die Herbst- und Weihnachtszeit. Gerade frisch geerntet, kommen sie jetzt knackfrisch auf den Tisch. Als Brot, Gebäck, verfeinert in Soßen oder einfach nur pur sorgen sie für die Extraportion Genuss. [walnuss.de](http://walnuss.de)

**FINANZWISSEN** TEIL 3: DIE KAPITALGESELLSCHAFT

# WELCHE RECHTSFORM EIGNET SICH FÜR MEIN UNTERNEHMEN?

*Wodurch sich Einzelunternehmen und Personengesellschaften als Rechtsform einer Firma auszeichnen und unterscheiden, stand in Teil 1 und 2 dieser Serie im Mittelpunkt. Die abschließende dritte Folge befasst sich mit der Kapitalgesellschaft.*

**B**ereits der Name weist klar auf ein Charakteristikum aller Kapitalgesellschaften hin: Sie sind gezielt darauf ausgerichtet, das Unternehmen mit Kapital für seine Aktivitäten auszustatten. Dieses Kapital wird der Firma durch die Ausgabe von Anteilen oder Aktien zugeführt. Mit seinem Eigenkapital kann ein Unternehmen Gründungsinvestitionen tätigen, und es ebnet den Weg, Fremdkapital – vor allem in Form von Krediten – zu akquirieren.

## KAPITALGESELLSCHAFTEN ZUR DOPPELTEN BUCHHALTUNG VERPFLICHTET

Kapitalgesellschaften beruhen stets auf einem Gesellschaftsvertrag und fungieren als juristische Personen. Ihre bekannteste Form ist die Aktiengesellschaft (AG). Sie spielt – auch wegen ihrer aufwändigen Struktur von Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung – für das Handwerk kaum eine Rolle und sei daher hier nur am Rande erwähnt. Doch auch für eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) oder eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) gibt es eine Reihe von Vorgaben. So sind diese grundsätzlich zur doppelten Buchhaltung verpflichtet und müssen einen Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Lagebericht erstellen. Wichtiges Thema bei der Unternehmensgründung ist das erforderliche Mindestkapital.

Bei einer GmbH haben die Gesellschafter mindestens 25.000 Euro Stammkapital aufzubringen. Zum Zeitpunkt der Firmengründung muss die Hälfte davon tatsächlich auf das Firmenkonto eingezahlt worden sein. Einerseits ist das erforderliche Stammkapital zwar zunächst eine spürbare Hürde für die Unternehmensgründung, andererseits ist die Haftung begrenzt – und zwar in der Höhe des Stammkapitals. Kommt es hart auf hart, bleibt so immerhin das Privatvermögen der Gesellschafter verschont.

Für Existenzgründer ist die Variante der »Mini GmbH« interessant. Hier kann bereits ab einem



Foto: ©Andreas Buck

Euro Kapital der Betrieb aufgenommen werden, allerdings muss von den erwirtschafteten Gewinnen Jahr für Jahr eine Rücklage gebildet werden, bis schließlich das für eine GmbH vorgeschriebene Kapital von 25.000 Euro zusammengekommen ist.

## GMBH ALS BELIEBTE UND ANERKANNTE RECHTSFORM

Ist man Anteilseigner in einer GmbH, kann man sich entweder ganz auf seine Rolle als Gesellschafter konzentrieren oder auch gleichzeitig Geschäftsführer (»Gesellschafter-Geschäftsführer«) sein. Der Geschäftsführer einer GmbH muss selbst jedoch keine Firmenanteile besitzen, er kann auch Angestellter im Unternehmen sein. Ob Kunde, Lieferant oder Bank: Die »GmbH« ist bei Geschäftspartnern in Deutschland als die mittelständische Unternehmensform anerkannt – und genießt ein Image von Professionalität und Zuverlässigkeit.

Die Kommanditgesellschaft ist im zweiten Teil dieser Serie bereits als Personengesellschaft dargestellt worden. Eine Kommanditgesellschaft auf Aktien wird wie eine KG von einem persönlich haftenden Komplementär geführt, anstelle der Kommanditisten treten bei der KGaA jedoch

Kommanditaktionäre. Ähnlich wie die AG ist eine KGaA für das Handwerk kaum relevant.

Gegenüber dem Einzelunternehmen und der Personengesellschaft unterscheiden sich Kapitalgesellschaften auch bei der steuerlichen Behandlung, denn da es sich bei dem Unternehmen um eine juristische Person handelt, fallen 15 Prozent Körperschaftsteuern zzgl. 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag auf die erzielten Gewinne an. Darüber hinaus sind Gewerbe- und Umsatzsteuern zu zahlen. Die Anteilseignerschulden dem Finanzamt bei Gewinnausschüttungen 25 Prozent Kapitalertragssteuer (zzgl. 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag). Das Gehalt eines angestellten Geschäftsführers einer GmbH ist, wie aller anderen Beschäftigten auch, lohnsteuerpflichtig.

## VOR- UND NACHTEILE VON KAPITALGESELLSCHAFTEN

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

### Pro

- Das vorgeschriebene Eigenkapital hilft bei Investitionen und bei der Aufnahme von Krediten
- Das Privatvermögen der Anteilseigner ist in der Regel von der Haftung verschont
- Hohe Reputation, besonders bei der GmbH

### Contra

- Das Stammkapital muss (außer bei der Mini-GmbH) bei Unternehmensgründung vorhanden sein
- Pflicht zur doppelten Buchhaltung und Bilanzierung mit entsprechendem persönlichen und finanziellen Aufwand



Diesen und alle bereits erschienenen Artikel aus der Reihe Finanzwissen finden Sie gesammelt unter: [www.chefsein.de](http://www.chefsein.de)

**LIEBE 80 MILLIONEN,**

**FÜR EUCH SICHERN WIR  
DIE ENERGIEVERSORGUNG:**

**AUFFÜLLEN DER GASSPEICHER,  
AUFBAU VON FLÜSSIGGASTERMINALS,  
AUSBAU DER ERNEUERBAREN.**

Jetzt mehr erfahren: [energiewechsel.de](https://www.energiewechsel.de)

**80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR  
ENERGIEWECHSEL**



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

# RBB Müritz gewann deutschen Schulpreis

**D**as Regionale Berufliche Bildungszentrum Müritz in Waren (MV) gewann den mit 100.000 Euro dotierten Deutschen Schulpreis 2022. Den Hauptpreis überreichte Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger. Mit dem renommierten Wettbewerb zeichnen die Robert Bosch Stiftung GmbH und die Heidehof Stiftung GmbH in Zusammenarbeit mit der ARD und der Zeit Verlagsgruppe jährlich die besten Schulen aus.



Die Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern gratulierte zu dem Preis. „In den Gesprächen mit Ihnen und bei meinen Besuchen in der Schule konnten wir uns von den hervorragenden Bedingungen, der hohen Fachlichkeit und den innovativen Lernkonzepten überzeugen“, sagte HWK-Hauptgeschäftsführer Jens-Uwe Hopf.

»Die Preisträger des Deutschen Schulpreises denken das Lernen und Lehren neu und haben damit großen Erfolg weit über das Klassenzimmer hinaus«, sagte Dr. Bernhard Straub, Geschäftsführer der Robert Bosch Stiftung. »Damit auch andere von diesen innovativen Ideen lernen können, bereiten wir die bewährten Praxiskonzepte gemeinsam mit Wissenschaftler:innen auf und stellen sie über Fortbildungen, Publikationen und die Online-Plattform »Das Deutsche Schulportal« allen Schulen zur Verfügung.« Die Robert Bosch Stiftung GmbH vergibt den Deutschen Schulpreis seit 2006 gemeinsam mit der Heidehof Stiftung.

## Der Deutsche Schulpreis 2023: Jetzt bewerben

Alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Deutschland sowie alle Deutschen Auslandsschulen können sich ab sofort bis zum 15. Februar 2023 für den Deutschen Schulpreis 2023 bewerben.

Mehr Informationen unter  
[deutscher-schulpreis.de/bewerbung](https://deutscher-schulpreis.de/bewerbung)

## Berufliche Schule bildet für den Arbeitsmarkt der Zukunft aus

Das Regionale Berufliche Bildungszentrum Müritz in Mecklenburg-Vorpommern ist eine staatliche berufliche Schule mit zwei Standorten und sechs Fachbereichen. Vom Tischler bis zur Mediengestalterin lernen hier insgesamt 1.400 Jugendliche und bereiten sich auf den Arbeitsmarkt vor. »Obwohl Fachpraxisunterricht in Mecklenburg-Vorpommern nicht vorgeschrieben ist, hat es die Schule geschafft, die praktische Arbeit in erheblichem Umfang in den Unterricht zu integrieren«, lobt Michael Schratz, Gründungsdekan der School of Education der Universität Innsbruck und Sprecher der Jury des Deutschen Schulpreises. Sogenannte »SimLabs« (Simulationslabore) unterstützen diesen Praxisbezug. »Den Kern der Unterrichtsqualität – das hohe fachliche Niveau und der starke Bezug zur Lebenswelt – sichert das Team der didaktischen Jahresplanung«, erklärt Schratz. In diese Jahresplanung sind alle im Bildungsgang beteiligten Lehrkräfte über Fachgruppen eingebunden. Sie haben die sich verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes im Blick und entwickeln die individuellen Lernsettings kontinuierlich weiter.

## VERSICHERUNG

### IKK-DI ÜBERZEUGT MIT LEISTUNGEN

Ralf Hermes, Vorstand der IKK-DI, hob in seinem Unternehmensbericht in der Sitzung des Verwaltungsrates das Wachstum hervor: aktuell belegt die Kasse im Ranking des Dienstes für Gesellschaftspolitik (dfg) eine Spitzenposition. Mit einer Steigerung der Versicherungszahlen von 4,2 Prozent liegt die IKK-DI noch vor den Mitbewerbern.

Konkret konnte die IKK-DI allein in diesem Jahr 12.600 – überwiegend jüngere – Versicherte deutschlandweit mit ihren Leistungen überzeugen. In Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein gibt es insgesamt 18 Servicecenter vor Ort und das neu etablierte Kontaktmanagement Handwerk. Was auch auffällt: Digitales Marketing spricht alle Versicherten an. Daher startet die IKK-DI jetzt eine digitale Kampagne. Themen wie PZR, Health- und Fitnesskurse, Familie und digitale Gesundheitsanwendungen stehen dabei auch online im Fokus.

BERUFSMESSE MAJO

# HANDWERK PRÄSENTIERT SICH AUF MAJO IN DER FLEESEENSEESCHULE



Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, Innungen und Handwerksbetriebe beteiligten sich an der Berufsmesse MaJo in der Fleeseenseeschule in Malchow. Insgesamt waren mehr als 40 Aussteller angemeldet. An den Ständen des Handwerks konnten Kinder und Jugendliche sich selbst bei handwerklichen Arbeiten in verschiedenen Gewerken bis zum virtuellen Schweißen ausprobieren. Die MaJo richtet sich ebenfalls an die Eltern, die sich über Perspektiven ihrer Kinder nach der Schulzeit informieren möchten. Die Unternehmer bis zum Auszubildenden sowie Ausbildungsberater der HWK waren deshalb gefragte Gesprächspartner für die Jugendlichen, Lehrer und Eltern.

Die Fleeseenseeschule gehört zu den Kooperationssschulen der HWK zur Berufsfrühorientierung der Schüler.

[zukunft-handgemacht.de](http://zukunft-handgemacht.de)

Anzeige

Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

## DEIN HANDWERK – DEINE WEITERBILDUNG!

Mit unseren **Lernunterlagen** wird deine Weiterbildung so **praxisorientiert**, wie du es bist.

- ✓ 31 praxisbezogene Lernmodule
- ✓ 8 Musterbetriebe
- ✓ 980+ Übungsaufgaben
- ✓ 400+ Abbildungen

  
[www.betriebswirt.de](http://www.betriebswirt.de)

Interesse geweckt?  
Wende dich jetzt an deine  
Handwerkskammer.

### ANZEIGEN- ABTEILUNG:

 02 11/3 90 98-61  
(Katharina Heinen)

### Aus- und Weiterbildung

#### Sachverständiger

Ausbildungs-Lehrgänge für die Bereiche  
**Bau-KFZ-EDV-**  
**Bewertungs-Sachverständiger**  
**Sachverständiger für Haustechnik**  
*Bundesweite Schulungen / Verbandsprüfung*  
**modal** Sachverständigen Ausbildungszentrum  
Tel. 0 21 53/4 09 84-0 · Fax 0 21 53/4 09 84-9  
[www.modal.de](http://www.modal.de)

## SDH<sup>®</sup> GMBH

### GÜNSTIGE FIRMENWAGEN FÜRS HANDWERK

KOSTENFREI REGISTRIEREN & NACHLÄSSE EINSEHEN

[WWW.SDH.DE](http://WWW.SDH.DE)

Diese Ausgabe enthält eine Beilage der **Wortmann AG**.  
Wir bitten um freundliche Beachtung.

## UNSERE RECHTSBERATUNG FÜR SIE



### Urlaubsanspruch bei Erwerbsminderung und lang andauernder Krankheit

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat entschieden, dass ausschlaggebend sei, ob der Arbeitgeber (AG) seinen Teil dazu beigetragen und z. B. darauf hingewiesen habe, dass der Urlaub bald verfalle. AG müssen lange krank geschriebene Arbeitnehmer (AN) auf den drohenden Verfall von Urlaubsansprüchen hinweisen. Kommt der AG dieser Pflicht nicht nach, verfällt der Resturlaub eines Urlaubsjahres bei Krankheit oder Erwerbsminderung des AN nicht. Nach dem Bundesurlaubsgesetz muss der bezahlte Urlaub in der Regel im laufenden Urlaubsjahr genommen werden. Aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen können restliche Urlaubstage auch bis Ende März des Folgejahres genommen werden. Danach verfällt der nicht genommene Urlaub.

**EuGH, Urteil vom 22. September 2022 – C-518/20 und C-727/20**

### Abgeltung von Urlaubstagen

Eine AN konnte ihren Urlaub nach eigener Aussage wegen des hohen Arbeitsaufwands nicht nehmen und forderte eine Abgeltung der Urlaubstage. Ihr AG argumentierte, dass die Urlaubsansprüche nach der im Zivilrecht

üblichen Frist von drei Jahren verjährt seien. Der EuGH entschied, dass eine Abgeltung der Urlaubstage wegen Verjährung nur dann ausscheidet, wenn der AG dafür gesorgt hat, dass der AN seinen Urlaubsanspruch tatsächlich wahrnehmen konnte. Da der AN die schwächere Partei des Arbeitsvertrags sei, sollte die Aufgabe, für die tatsächliche Wahrnehmung des Anspruchs zu sorgen, nicht vollständig auf diesen verlagert werden. Andernfalls könne sich der AG seiner eigenen Pflichten unter Berufung auf einen fehlenden Antrag des AN auf bezahlten Urlaub entziehen.

**EuGH, Urteil vom 22. September 2022 – C-120/21**

### Verpflichtung zur Zeiterfassung

Der Arbeitgeber ist nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 ArbSchG verpflichtet, ein System einzuführen, mit dem die von den Arbeitnehmern geleistete Arbeitszeit erfasst werden kann. Aufgrund dieser gesetzlichen Pflicht kann der Betriebsrat die Einführung eines Systems der elektronischen Arbeitszeiterfassung im Betrieb nicht mithilfe der Einigungsstelle erzwingen. Ein entsprechendes Mitbestimmungsrecht nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG besteht nur, wenn und soweit die betriebliche Angelegenheit nicht schon gesetzlich geregelt ist.

**BAG, Urteil vom 13. September 2022 – 1 ABR 22/21**

## ANSPRECHPARTNER DER HANDWERKSKAMMER



### Abteilungsleiter

Holger Marscheider  
T 0395/5593-120  
marscheider.holger@hwk-omv.de

### stellv. Abteilungsleiter

Felix Harrje  
T 0381/4549-152  
harrje.felix@hwk-omv.de

### Handwerker weisen auf Planungsfehler hin: Architekt haftet

Ein Architekt erhält von einem Kunden den Auftrag einer Flachdachsanierung. Nach der Planung beauftragt er die Sanierung, dann einen Baubetrieb mit der Ausführung. Während der Bauarbeiten meldet der Betrieb beim Architekten Bedenken an, da die vorgesehene Dachsanierung nicht den Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) entspreche.

Der Architekt reagiert nicht auf den Bedenkenhinweis – mit der Folge, dass die fertige Sanierung nicht EnEV-konform ist. Der Architekt wird daher von seinem Kunden verklagt. Im Prozess stellen die Richter Planungsfehler fest und verurteilen den Architekten zu 93.000 Euro Schadensersatz. Der Architekt verklagt daraufhin den Baubetrieb.

Das Urteil: Vor dem Landgericht Flensburg scheitert der Architekt mit seiner Klage. Der Betrieb habe einen Bedenkenhinweis erteilt. Im Innenverhältnis zwischen ihm und dem Architekten führe das dazu, dass der Architekt allein hafte.

**LG Flensburg, Az.: 2 O 278/20**

## WARNEMÜNDE

# ERSTER VERGABERECHTSTAG DES LANDES MV



Foto: © ABST

Hauptgeschäftsführer Jens-Uwe Hopf von der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern richtete ein Grußwort an die rund 100 Teilnehmer des ersten Vergaberechtstages.

Rund 100 Teilnehmer folgten der Einladung der Auftragsberatungsstelle MV (ABST) zum ersten Vergaberechtstag in Warnemünde mit Staatssekretär Jochen Schulte vom Wirtschaftsministerium. In seinem Grußwort betonte

Hauptgeschäftsführer Jens-Uwe Hopf von der Handwerkskammer die Bedeutung des ständigen Austausches zum aktuellen Vergaberecht aller Beteiligten – wie den Vergabestellen bzw. Auftraggebern, Planern bis zu Bauunternehmer bzw. Bauleiter –, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu sichern.

Den Rahmen der Veranstaltung bildeten Vorträge der Referenten wie von Dr. Jens Knop, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht. Auf der Agenda standen die aktuelle Rechtsprechung, HOAI und Vergabeverfahren, Rahmenvereinbarungen, Nachhaltigkeit, Eignungskriterien, Referenzen und die Möglichkeiten zu Änderungen bestehender Verträge. Im Anschluss an die Vorträge folgte eine angeregte Diskussion.

Mit der Cosinex GmbH und der DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH konnten zwei Anbieter von E-Vergabeplattformen begrüßt werden, die ihre Lösungen zahlreichen Interessierten vorstellten.

Aufgrund der guten Resonanz, ist der 2. Vergaberechtstag M-V bereits in Planung. Interessenten sollten sich den 28. September 2023 schon jetzt vormerken.

[abst-mv.de](http://abst-mv.de)

## ÜBERDURCHSCHNITTLICH

# PLW-LANDESSIEGER IM BAUHANDWERK

Der jährliche Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks auf Kammer- und Landesebene in Mecklenburg-Vorpommern der Baubranche fand in der abc Bau M-V GmbH statt. Eingeladen hatten die Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern und der Landesinnungsverband des Bauhandwerks Mecklenburg-Vorpommern alle Junggesellen, die sich mit ihren überdurchschnittlich guten Ergebnissen aus der Gesellenprüfung für diesen Leistungswettbewerb qualifiziert hatten, um sich an anspruchsvollen praktischen Aufgaben zu messen. Als Landessieger setzten sich im fairen Wettbewerb mit den Berufskollegen folgende Handwerker durch: Maurer Tilman Holz (Ausbildungsbetrieb RECA Bauplan und Projektentwicklung GmbH), Zimmerer Matthes Neumann (Petra Schwarck e. K.) und Fliesen-, Platten-, Mosaikleger Arthur Prasse (Fliesenhof Gasnik GmbH).



Foto: © Bauverband

# Wir gratulieren

Wir gratulieren den Handwerksmeisterinnen und -meistern zu ihrem Meisterjubiläum im Monat Oktober und wünschen ihnen für den weiteren beruflichen Weg Gesundheit und viel Erfolg.



## Zum Meisterjubiläum

### 25 JAHRE MEISTER

Mike Regner, Meister im Maler- und Lackiererhandwerk

Jens Pick, Meister im Elektroinstallateurhandwerk

Tilo Assmann, Meister im Dachdeckerhandwerk

Frank Wenzel, Meister im Maler- und Lackiererhandwerk

Andreas Fischer, Meister im Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk

Rainer Merta, Meister im Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk

Gerald Trebbin, Meister im Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk

Björn Steinfatt, Meister im Maurerhandwerk

Holger Haß, Meister im Konditorenhandwerk

Ralf Rosenkranz, Meister im Dachdeckerhandwerk

### 30 JAHRE MEISTER

Folker Carlsson, Meister im Stukkateurhandwerk

Thomas Braun, Meister im Konditorenhandwerk

Hans-Jürgen Berndt, Meister im Elektroinstallateurhandwerk

Grit Heilmann, Meisterin im Uhrmacherhandwerk

Torsten Spiegelberg, Meister im Landmaschinenmechanikerhandwerk

Karin Schmidt, Meisterin im Friseurhandwerk

### 40 JAHRE MEISTER

Eckhard Fritz, Meister des Klempner- und Installateurhandwerks (Gas-, Wasser- und Heizungstechnik)

Andreas Schwartz, Meister des Uhrmacherhandwerks

Frank Kadatz, Meister des Backwarenhandwerks

Berthold Kaeding, Meister des Fleischerhandwerks

Axel Reißmann, Meister des Uhrmacherhandwerks

Matthias Bendig, Meister des Uhrmacherhandwerks

Antragstellungen für die Ausstellung von Urkunden zu Meister- und Betriebsjubiläen sind nach den Kriterien der Ehrenordnung der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern möglich. Das Formular finden Sie unter: [hwk-omv.de](http://hwk-omv.de)

## GOLDENER MEISTERBRIEF

# JUBILÄUM FÜR FRISEURMEISTERIN SCHILLHABEL AUS ANKLAM

Den Goldenen Meisterbrief überreichte der Präsident der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern Axel Hochschild zum 50-jährigen Meisterjubiläum an Friseurmeisterin Monika Schillhabel aus Anklam. In dem acht Mitarbeiter starken Betrieb bietet Tochter Jana Spreemann zugleich Leistungen im Kosmetikerhandwerk und in der Fußpflege an und rundet so das Angebot für die Kunden ab.

Für die Enkelin Jana von Handwerksmeisterin Schillhabel steht bereits fest, dass sie in Kürze ebenfalls die Ausbildung im Friseurhandwerk beginnt – mit avisierte anschließender Meisterausbildung. Dann möchte sie den Staffelstab übernehmen und den Familienbetrieb weiterführen. Die Handwerkskammer wünscht viel Erfolg.



HWK-Präsident Axel Hochschild gratuliert Friseurmeisterin Monika Schillhabel zum 50. Meisterjubiläum.

## NEUSTRELITZ

### MEISTERINFOABEND IN DER HANDWERKSKAMMER



Foto: © HWK

Den Meisterinfoabend in Neustrelitz mit anschließendem geselligem Beisammensein beim Grillen nutzten viele interessierte Handwerkerinnen und Handwerker. Der nächste Meisterinfoabend zu angebotenen Kursen bis zu Fragen der Finanzierung findet am 24. November 2022 in der Handwerkskammer in Rostock statt.

Weitere Informationen unter [hwk-omv.de](http://hwk-omv.de).

## ONLINE-SEMINARE-REIHE: ONLINE-MARKETING KONPAKT

Online-Marketing ist ein Muss zur Erhöhung der Sichtbarkeit im Internet – wer online gefunden werden will, kann nicht nur von Online-Aufträgen profitieren, sondern auch das stationäre Geschäft voranbringen und beleben. Doch wie gelingt gutes Online-Marketing? Die HWK lädt zu einer kostenfreien Online-Seminare-Reihe ein am:

**Dienstag, 8.11.22, 11 Uhr Instagram für Fortgeschrittene:** der Einsatz von Reels, Redaktionsplänen und Ads

**Donnerstag, 10.11.22, 14 Uhr Eine gute Social-Media-Performance dank Facebook und LinkedIn**

**Dienstag, 15.11.22, 14 Uhr Newslettermarketing / Contentmarketing / Leads generieren und Inboundmarketing**

**Donnerstag 17.11.22, 11 Uhr Bewertungen als Marketinginstrument**

Anmeldungen: [kompetenzzentrum-rostock.digital/termine/](http://kompetenzzentrum-rostock.digital/termine/)



**Ansprechpartnerin:**

Katrin Rzeszutek ([rzeszutek.katrin@hwk-omv.de](mailto:rzeszutek.katrin@hwk-omv.de))



Maßgefertigt für Handwerkerinnen und Handwerker: Mit exklusiven Vorsorge- sowie Gesundheitsleistungen unterstützen wir Sie dabei, langfristig fit am Arbeitsplatz zu bleiben.

**Jetzt mitmachen**  
[MeisterDeineGesundheit.de](http://MeisterDeineGesundheit.de)

## UNSERE BETRIEBSBERATUNG FÜR SIE



### Ansprechpartner

Andreas Weber  
Leiter Abteilung Wirtschaftsförderung  
T 0381/4549-162

Michael Amsberg  
Abteilung Wirtschaftsförderung  
T 0395/5593-132



Foto: © Stockphoto37

## INFOS ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Die Kammerberater erstellen kostenfrei Wertermittlungen zum Betriebsvermögen. In diesen Wertermittlungen erhalten Sie Informationen zum Zeitwert Ihrer Betriebsausstattung, zum Verkehrswert Ihrer Immobilie und dem Ertragswert.

Wird ein Betriebsnachfolger gesucht, bekommen Sie von den Kammerberatern Informationen über Nachfolgebörsen oder Hilfestellung bei der Registrierung in den Suchbörsen beziehungsweise bei der Erstellung eines Unternehmens-Exposés.

Die Berater erstellen mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Übergabefahrplan. Weiterhin werden mit der Nachfolge zusammenhängende (steuer)rechtliche Fragestellungen in Zusammenarbeit mit Fachexperten besprochen.

## SPRECHTAGE NACHFOLGE / FÖRDERUNG / FINANZIERUNG

Die Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern bietet gemeinsam mit der Nachfolgezentrale MV kostenfreie Sprechtag an, die jeweils in der Zeit von 9 bis 16 Uhr stattfinden.

Zwecks Terminkoordinierung bitten wir um vorherige Anmeldung.

**Anmeldungen unter:**  
beratungssprechtag@hwk-omv.de

ORT	NOVEMBER	DEZEMBER
HWK OMV, HVS Neubrandenburg		
Kreishandwerkerschaft Greifswald	23.11.2022	
Kreishandwerkerschaft Stralsund	16.11.2022	
Kreishandwerkerschaft Rostock		13.12.2022
EGZ Waren (Müritz)	29.11.2022	
FEG Pasewalk	16.11.2022	

## ÜBERBLICK FÖRDERPROGRAMME

FÖRDER-PROGRAMM	INVESTITIONSFÖRDERUNG GRW	DIGITANS	KLEINSTUNTERNEHMER LÄNDLICHER RAUM	PROZESSINNOVATION	ENERGIEEFFIZIENZ/ KLIMASCHUTZ
Förderzweck	Investitionen in Maschinen und Ausrüstung	Digitale Geschäftsmodelle und IT-Sicherheit	Investitionsförderung kleiner Unternehmen und Gründer im ländlichen Raum	Einführung innovativer Fertigungsprozesse im Unternehmen	Maßnahmen zur Energieeinsparung, Elektromobilität, Ladeinfrastruktur
Zuschuss-höhe	bis zu 40% der Investitionskosten	bis zu 50% der Investitionskosten	bis zu 35% der Investitionskosten	bis zu 50% der Investitionskosten	bis zu 50% der Investitionskosten
Förderkriterien	Investitionen > 50.000 € Max. 750.000 € je Arbeitsplatz	Investitionen > 8.000 € Max. 100.000 € je Investition	Investitionen > 10.000 € Max. 200.000 € Zuschuss	Investitionen > 25.000 € Max. 200.000 € Zuschuss	Investitionen > 20.000 € Max. 200.000 € Zuschuss

**Beratungsanfragen unter:**  
foerderberatung@hwk-omv.de

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht.

## BETRIEBSBÖRSE

### Nachfolger suchen Unternehmen

Die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Nachfolgegesuche sind in der Nachfolgebörse der Nachfolgezentrale MV registriert. Die Nachfolgezentrale MV ist vom Wirtschaftsministerium und den fünf Wirtschaftskammern initiiert und unterstützt beim Matching von Übergebern und Über-

nehmern. Um Kontakt zu den nachfolgend aufgeführten Übernehmern aufzunehmen, muss eine anonyme und kostenfreie Registrierung in der Nachfolgesuchbörse erfolgen.

**Bitte nehmen Sie gern Kontakt per Mail auf:**  
nachfolgeboerse@hwk-omv.de



#### Ansprechpartner

Andreas Weber  
Leiter Abteilung Wirtschaftsförderung  
T 0381/4549-162  
Michael Amtsberg  
Abteilung Wirtschaftsförderung  
T 0395/5593-132

BRANCHE	INTERESSENTEN	BRANCHE	INTERESSENTEN	BRANCHE	INTERESSENTEN
Hochbau	30	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	6	Elektromaschinenbauer	14
Tiefbau	19	Betonbohrer und -schneider	4	Tischler	20
Straßenbau	6	Installateur und Heizungsbauer	30	Boots- und Schiffbauer	15
Bauinstallationen	17	Baubranche sonstige	40	Bäcker, Konditor	7
Zimmerer	16	Metallbauer	46	Orthopädietechniker	3
Dachdecker	11	Karosserie- und Fahrzeugbauer	9	Zahntechniker	4
Maler und Lackierer	12	Kraftfahrzeugtechniker	18	Gebäudereiniger	21
Gerüstbauer	2	Elektrotechniker	42	Friseure	7

## BETRIEBSÜBERGABE

### Potenzielle Nachfolgeinteressenten für Ihren Betrieb

Die folgenden Kurzprofile geben einen kleinen Auszug von Nachfolgeinteressenten wieder, die sich bei der Nachfolgezentrale MV registriert haben. Mit einer Registrierung unter

www.nachfolgezentrale-mv.de erfahren Sie, ob ein möglicher Interessent für Ihr Unternehmen dabei ist. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen. Wir unterstützen Sie!

**Bitte nehmen Sie gern Kontakt per Mail auf:**  
nachfolgeboerse@hwk-omv.de

#### BRANCHE: METALLGEWERBE/HOLZGEWERBE / AUSBAUGEWERBE



Landkreis: HRO / LRO / VR  
Lebensalter: 38 Jahre  
Qualifikation: Werkstoffprüfer / Techniker  
Suchzeitraum: 1-3 Jahre

#### BRANCHE: FRISEUR / KOSMETIK



Landkreis: VG / VR / HRO / LRO  
Lebensalter: 41 Jahre  
Qualifikation: Friseurmeisterin  
Suchzeitraum: 1 Jahr

#### BRANCHE: ROLLADEN- UND SONNENSCHUTZTECHNIK



Landkreis: LRO / MSE / VG  
Lebensalter: 46 Jahre  
Qualifikation: Einzelhandelskaufmann / Handelsfachwirt  
Suchzeitraum: 1-5 Jahre

#### BRANCHE: HOCH- UND TIEFBAU



Landkreis: HRO / LRO / MSE / VG  
Lebensalter: 46 Jahre  
Qualifikation: Industriemeister/in, Bauingenieur/in  
Suchzeitraum: 1-2 Jahre

## MINIJOB-GRENZE STEIGT AUF 520 EURO

Ab Oktober 2022 kann im Minijob mehr verdient werden. Eine wichtige Hilfe für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind die sogenannten Geringfügigkeits-Richtlinien. Darin zu finden sind alle Informationen über das Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht bei Minijobs. Die neuen Richtlinien können kostenlos auf der Website der Minijob-Zentrale heruntergeladen werden.

Die Spitzenorganisationen der Sozialversicherung haben die Geringfügigkeits-Richtlinien aufgrund der anstehenden Änderungen im Bereich der Minijobs überarbeitet. Ab Oktober 2022 gilt für Minijobs eine neue Verdienstgrenze von 520 Euro im Monat. Neu ist auch, dass die Verdienstgrenze zukünftig dynamisch ist und sich am Mindestlohn ausrichtet. Das bedeutet, dass sich die Verdienstgrenze künftig immer erhöht, wenn der Mindestlohn steigt. Ab Oktober 2022 beträgt der gesetzliche Mindestlohn 12 Euro pro Stunde.

[minijob-zentrale.de](http://minijob-zentrale.de)

## ONLINE-VERANSTALTUNG FAHRZEUG- UND WERKZEUGORTUNG

Aktuelle politische Entwicklungen machen sich Kriminelle schnell zunutze. So auch zum aktuellen Thema Entlastungspaket und Energiepauschale. Die Betrüger:innen behaupten per E-Mail und SMS, man müsse persönliche Daten verifizieren, um das Geld zu bekommen. Das ist Betrug. Vergleichbare Behauptungen gibt es inzwischen mit den Logos verschiedener Banken – zum Beispiel der Volksbanken und Raiffeisenbanken, wie das Phishing-Radar zeigte. Wenn Sie eine Nachricht erhalten, über die Sie Ihre Daten zur Auszahlung der Energiepauschale angeben sollen, folgen Sie keinem darin enthaltenen Link! Antworten Sie nicht auf die Nachricht und kennzeichnen Sie solche E-Mails als Spam oder verschieben Sie sie in den Spam-Ordner!

Wenn Sie eine vergleichbare Aufforderung per SMS bekommen, ignorieren Sie sie und sperren Sie die Absendernummer.

[verbraucherzentrale-mv.eu](http://verbraucherzentrale-mv.eu)

## TAGUNG

# BERUFSBILDUNGS-AUSSCHUSS DER HWK IN STRALSUND



BBA-Mitglied Daniela Hannemann, Obermeisterin des Friseurhandwerks Rostock, sprach sich für eine stärkere Unterstützung von Betrieben aus, die Praktika anbieten.

Der Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern tagte am 27. September 2022. Das Regionale Berufliche Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Greifswald (RBB V-R) in Stralsund war Tagungsort der zweiten Sitzung des neu gewählten Berufsbildungsausschusses (BBA) der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern 27. September 2022.

Nach der Begrüßung der 14 Ausschussmitglieder durch die Schulleiterin Ines Kahmann und den BBA-Geschäftsführer Ingo Nolting stellte die stellvertretende Schulleiterin und das stellvertretende BBA-Mitglied Anka Schmidt das RBB V-R vor. Die 14 anwesenden Ausschussmitglieder zeigten sich erfreut über die stabilen Schülerzahlen bei den Karosserie- und Fahrzeugbauermechanikern sowie Kraftfahrzeugmechatrikern. Positiv sei ebenfalls, dass es dieses Jahr gelungen sei, wieder eine Klasse für die Beschulung der Friseure einzurichten. Die BBA-Mitglieder mahnten aber in einigen Bereichen fehlende staatliche Unterstützung an. So sei es nicht akzeptabel, dass z. B. die Fahrtkosten zum Besuch von überregionalen Ausbildungsmessen für das RBB V-R zu hoch seien und dass Fahrten im Klassenverband daher nicht stattfinden können.

Anschließend widmeten sich die 14 Ausschussmitglieder der umfangreichen Tagesordnung. Breiten Raum nahmen die Berichte

zu der aktuellen Ausbildungssituation und den Maßnahmen und Projekten der Handwerkskammer in der Nachwuchsgewinnung ein. Die BBA-Mitglieder diskutieren angeregt die Berufsorientierung aus Sicht der betrieblichen Praxis. Friseurmeisterin und Obermeisterin der Friseur-Innung Rostock Daniela Hannemann wies u. a. auf die Problematik der Betreuung von Praktikanten hin. Insbesondere kleine Betriebe können sich eine Rundumbetreuung wegen des anfallenden Verdienstauffalls in dieser Zeit finanziell nicht leisten. Hier müsse es für die Betriebe finanzielle Unterstützung geben.

Einig war man sich im BBA, dass das RBB V-R und die Handwerkskammer in Einbindung der regionalen Handwerksorganisation bei der Orientierung und Vermittlung von Jugendlichen in den berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen der Schule in eine handwerkliche Ausbildung stärker zusammenarbeiten wollen.

Auf der BBA-Sitzung wurden zudem wichtige Beschlüsse gefasst. Der neu erarbeiteten Fachpraktiker-Regelung der Handwerkskammer für die Berufsausbildung behinderter Menschen im Bereich Kfz-Mechatronik wurde ebenso einstimmig die Zustimmung erteilt wie der Durchführung von Lehrgängen der überbetrieblichen Lehrlernausbildung für die Augenoptiker, Elektroniker für Gebäudesystemtechnik und Maler und Lackierer.

[hwk-omv.de](http://hwk-omv.de)

# BILDUNGSANGEBOTE

## ANSPRECHPARTNER DER HANDWERKSKAMMER



### Lehrgangsort Rostock:

Jennifer Berndt, T 0381/4549 175

Felix Frank, T 0381/4549 192

Alexander Mewes, T 0381/4549 221

Susann Potratzki, T 0381/4549 173

### Lehrgangsort Neubrandenburg/Neustrelitz:

Brigitte Gerlach, T 0395/5593 153

Nicole Oestreich, T 0395/5593 151

Caroline Bäßler, T 0395/5593 157

E-Mail-Kontakt: [weiterbildung@hwk-omv.de](mailto:weiterbildung@hwk-omv.de)



## WEITERBILDUNG

### Ausbildung der Ausbilder Teil IV der Meisterprüfung

14. Februar bis 4. Mai 2023

Lehrgangsort: Neubrandenburg

24. März bis 13. Mai 2023

Lehrgangsort: Rostock

### Gepr. Betriebswirt nach der HwO

6. Januar 2023 bis 1. März 2025

Lehrgangsort: Neubrandenburg

8. September 2023 bis 11. Juli 2026

Lehrgangsort: Rostock

### Gepr. Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung

31. Mai 2023 bis 17. April 2024

Lehrgangsort: Neubrandenburg

### Ausbildung zur Schweißfachkraft nach internationaler

DVS-IIW/EFW-Richtlinie 1111

Gasschweißen (311)

Lichtbogenschweißen (111), E

Metall-Schutzgasschweißen

(131/135/136), MAG

Wolfram-Inertgasschweißen

(141), WIG

Lehrgangsorte: Neustrelitz

und Rostock

T 03981/24 770, T 0381/45 49-171

### Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Anlagen

11. bis 12. September 2023 (25),

13. bis 15. September 2023 (35)

Lehrgangsort: Rostock

### Gebäudeenergieberater (HWK) Frühjahr 2023

### Abgasuntersuchung (AU)

1. bis 2. November 2022

23. bis 24. Januar 2023

25. bis 26. Januar 2023

(nur G-Kat und Diesel-Pkw)

3. bis 4. April 2023

5. bis 6. April 2023

Lehrgangsort: Rostock

## WIR MACHEN MEISTER!

In Vorbereitung auf die Meisterprüfungen führt die Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern folgende Vorbereitungslehrgänge durch:

### VOLLZEITKURSE

#### Ausbildung der Ausbilder

(Teil IV der Meisterprüfung)

5. bis 20. Dezember 2022

Lehrgangsort: Neubrandenburg

14. bis 30. November 2022

13. bis 29. März 2023

Lehrgangsort Rostock

#### Gepr. Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung

(Teil III der Meisterprüfung)

9. Januar bis 28. Februar 2023

4. September bis 24. Oktober 2023

Lehrgangsort: Rostock

#### Meistervorbereitung Teil III

6. März 2023 bis 27. April 2023

Lehrgangsort: Neubrandenburg

#### Gepr. Kraftfahrzeug-Servicetechniker

(Teil I der Meisterprüfung)

20. März 2023 bis 2. Juni 2023

Lehrgangsort: Rostock

#### Kraftfahrzeugtechniker Teil II

12. Juni 2023 bis 24. November 2023

Lehrgangsort: Rostock

### BERUFSBEGLEITENDE KURSE

#### Boots- und Schiffbauer

Teil I und II

18. Nov. 2022 bis 11. März 2024

#### Maler und Lackierer Teil I

13. Januar bis 1. April 2023

#### Tischler Teil I und II

24. März 2023 bis 28. Sept. 2024

#### Kraftfahrzeugtechniker Teil II

30. Juni 2023 bis 25. Mai 2024

#### Elektrotechniker Teil II

1. Sept. 2023 bis 22. März 2026

#### Metallbauer Teil I und II

15. Sept. 2023 bis 16. Mai 2025

#### Dachdecker Teil II

3. Nov. 2023 bis 1. Februar 2025

#### Zimmerer Teil I und II

1. Dezember 2023 bis 28. März 2026

#### Teil III der Meisterausbildung

6. Januar 2023 bis 24. Juni 2023

14. April bis 28. Oktober 2023

#### Lehrgangsort Neubrandenburg / Neustrelitz

#### Metallbauer-Handwerk Teil I

laufend bis 17. Dezember 2022

Lehrgangsort: Neustrelitz

#### Friseur-Handwerk Teil II

20. Februar 2023

bis 25. September 2023

Lehrgangsort: Neubrandenburg

#### Maurer und Betonbauer Teil I und II

1. September 2023

bis 12. April 2025

#### Metallbauer Teil II

1. September 2023

bis 14. Dezember 2024

#### Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk Teil II

1. September 2023 bis 13. Juli 2024

Lehrgangsort: Neubrandenburg

AGENTUR MV4YOU

# KOSTENFREIE STELLENANGEBOTE IN UKRAINISCHER SPRACHE

Die Agentur mv4you ist landesweit als Jobportal für Fach- und Führungskräfte in Mecklenburg-Vorpommern. Im Portal mv4you sind Stellenangebote von Unternehmen der Region zu finden. Da der Bedarf an qualifiziertem Personal bei Unternehmen in MV weiter steigt, werden neue Zielgruppen angesprochen. »Die aktuelle politische Situation hat dazu geführt, dass nach Deutschland viele Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine kamen. Um die Geflüchteten mit qualitativ hochwertigen und bildungsadäquaten Angeboten zur Arbeitsaufnahme in Mecklenburg-Vorpommern zu versorgen, erweitert die Unternehmensberatung der Wirtschaft (UdW) das Projekt mv4you um ein Sonderstellenportal in ukrainischer Sprache«, so Natalia Jentsch von der Agentur.

Das Sonderstellenportal mv4you-Ukraine ist ein Angebot für Unternehmen aus MV, die ukrainische Geflüchtete integrieren möchten.



Viele der geflüchteten Erwachsenen verfügen über überdurchschnittlich gute Qualifikationen und suchen Arbeit.

Im Portal mv4you-Ukraine können die Unternehmen kostenfrei Stellenangebote veröffentlichen, die sich an ukrainische Fachkräfte richten.

## Das Angebot der Agentur:

- Kostenfreie Veröffentlichung
- Veröffentlichung nur auf **mv4you.de/Ukraine**
- Übersetzung der Stellenangebote ins Ukrainische durch mv4you
- Keine Registrierung nötig

Beratung und Informationen zu den Einstellungs Voraussetzungen und -prozessen ukrainischer Geflüchteter erhalten Sie kostenlos bei der Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung MV.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.



## Kontakt

Natalia Jentsch, T 0385/7 60 50 13,  
jentsch@mv4you.de.

DEUTSCHES

## HANDWERKSBLATT

### IMPRESSUM

Amtliches Organ der aufgeführten Handwerkskammern sowie satzungsgemäßes Mitteilungsblatt von Handwerk.NRW und Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden.

**ZEITUNGSAusGABE** für die Handwerkskammern Düsseldorf, Dortmund, Koblenz, zu Köln, Münster, Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Pfalz, Rheinland, des Saarlandes, Südwestfalen und Trier

**MAGAZINAusGABE** für die Handwerkskammern Cottbus, Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg, zu Leipzig, Ostmecklenburg-Vorpommern, Potsdam

### VERLAG

Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79  
info@verlagsanstalt-handwerk.de

### Verlagsleitung:

Dr. Rüdiger Gottschalk  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Andreas Ehler  
Vorsitzender des Redaktionsbeirates:  
Jens-Uwe Hopf

### REDAKTION

Postfach 10 29 63, 40020 Düsseldorf  
Tel.: 0211/390 98-47, Fax: 0211/390 98-39  
Internet: www.handwerksblatt.de  
info@handwerksblatt.de  
Chefredaktion:  
Stefan Buhren (v. i. S. d. P.)  
Redaktion: Kirsten Freund, Lars Otten  
Freie Mitarbeit: Melanie Dorda  
Online-Redaktion: Bernd Lorenz,  
Robert Lüdenbach, Jürgen Ulbrich  
Freie Mitarbeit: Wolfgang Weitzdörfer  
Redaktionsassistent: Gisela Käunicke

### REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer  
Ostmecklenburg-Vorpommern  
Hauptverwaltungssitz Rostock  
Schwaaner Landstraße 8,  
18055 Rostock  
Hauptverwaltungssitz Neubrandenburg  
Friedrich-Engels-Ring 11  
17033 Neubrandenburg

### Verantwortlich:

Dipl.-oec. Jens-Uwe Hopf  
Pressereferentin:  
Anne-Kathrin Klötzer, Tel.: 0381/454 90  
Iris Röhner, Tel.: 0395/559 31 10

### ANZEIGENVERWALTUNG

WWG Wirtschafts-Werbe GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf

Anzeigenleitung: Michael Jansen  
Tel.: 0211/390 98-85, Fax: 0211/30 70 70  
jansen@verlagsanstalt-handwerk.de  
Anzeigenpreisliste Nr. 56  
vom 1. Januar 2022  
Sonderproduktionen:  
Brigitte Klefisch, Rita Lansch,  
Claudia Stemick  
Tel.: 0211/390 98-60,  
Fax: 0211/30 70 70  
stemick@verlagsanstalt-handwerk.de

### VERTRIEB/ZUSTELLUNG

Harald Buck, Fax: 0211/390 98-79

### LESERSERVICE

www.vh-kiosk.de/leserservice

### GESTALTUNG

Bärbel Bereth, Letizia Margherita-Kaune

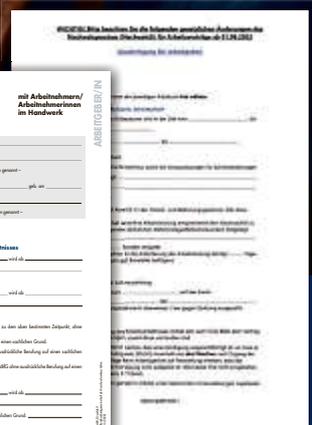
### DRUCK

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
Marktweg 42-50, 47608 Geldern  
Tel.: 02831/396-0

Das Deutsche Handwerksblatt informiert als amtliches Organ von 16 Handwerkskammern nahezu jeden dritten Handwerksbetrieb in Deutschland und erscheint als Zeitung 18-mal jährlich, als Magazin 11-mal jährlich.

Bezugspreis jährlich 30 Euro einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer und Portokosten. Für Mitglieder der Handwerkskammern ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen müssen aus postalischen Gründen spätestens zwei Monate vor Jahresende beim Verlag vorliegen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen, Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder Kammern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind.



# Mitarbeiter im Handwerk einstellen – mit rechtssicheren Arbeitsverträgen

Sparen Sie sich die zeitaufwändige Gestaltung von Arbeitsverträgen – nutzen Sie die eigens fürs Handwerk erstellten Vordrucke.

### Der Vertragssatz enthält:

- Vertrag für Arbeitgeber,
- Vertrag für Arbeitnehmer,
- rechtliche und formale Hinweise für den Arbeitgeber

Immer aktuell erhältlich unter [www.vh-buchshop.de/recht](http://www.vh-buchshop.de/recht)

**Mit Ergänzungsblatt für AG und AN zu den aktualisierten Regelungen des Nachweisgesetzes ab 01.08.2022**

DIN A4, Blockleimung  
Block zu 10 Verträgen

**€ 18,00**

inkl. MwSt. zzgl. Versand

Preisänderungen/Irrtümer vorbehalten



# RÜCKENWIND FÜR SELBSTSTÄNDIGE



**BESTER  
KMU-KREDIT**

**TARGOBANK  
BUSINESS-KREDIT**



Ausgabe 39/2022

## Mit unserem Business-Kredit

- Einfach beantragt mit wenigen Unterlagen
- Schnelle Entscheidung, i. d. R. innerhalb von 24 Stunden
- Flexibel dank Sonderzahlungen

**#chefsein**

[targobank.de/geschaeftskunden](https://targobank.de/geschaeftskunden)

**TARGO  BANK**  
GESCHÄFTSKUNDEN